

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 25.02.2016
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.36 Uhr

Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 179 bis 186 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 15

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 9) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 10) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Janssen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 11.02.2016 zu Donnerstag, den 25.02.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht. Die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 werden in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus des Bauausschusses vom 09.02.2016
6. Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.02.2016
7. Kindergartengebäude/ Kindergartenanbau (Ausbau des Dachgeschosses und Änderungen im Erdgeschoss)
8. Errichtung einer 3. Gruppe in der Kindertagesstätte Ottendorf
9. Veränderung der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Ottendorf
10. Feuerwehrgebäude
11. Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung (Am Dorfteich/Hofland Lucks) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
12. Planung zur Verlegung der Bushaltestelle an der Kita
13. Wegenutzungsvertrag Gas
14. Beteiligung an den Kosten der Klage der Gemeinde Schwedeneck gegen die Landeshauptstadt Kiel (Abwasserbeseitigung)
15. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2015

Zur Niederschrift vom 10.12.2015 werden nachfolgende Änderungen gewünscht:

Im Top 13, Satz 1 ist "und Herr Rost" zu streichen.
Im Top 15, letzter Satz ist "und Herr Rost" zu streichen.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen wird die Niederschrift vom 10.12.2015 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Schreiben vom 03.02.2016 über den weiteren Verlauf zur Einführung von Digitalfunk im Bereich der nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Schleswig-Holstein informiert. Danach ist der Abruf der Digitalfunkgeräte bei der GMSH erfolgt. Mit der Auslieferung, dem Einbau und der Schulung ist Anfang 2017 zu rechnen.
2. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Schreiben vom 22.12.2015 darüber informiert, dass zu dem gemeindlichen Antrag auf Investitionskostenförderung aus den Förderprogrammen 2015-2018 für das Jahr 2015 keine Mittelzusage gemacht werden konnte, da der Verfügungsrahmen der Kreises bereits verbraucht worden ist. Auch bei dem Windhundverfahren für nicht verbrauchte Landesmittel aus einem alten Förderprogramm hatte der gemeindliche Antrag leider keinen Erfolg. Es ist ein weiteres Förderprogramm für den Kita-Ausbau durch das Land beschlossen worden. Sollten im Rahmen dieses Förderprogramms Mittel ausgezahlt werden, ist nach den Förderrichtlinien ein vorzeitiger Baubeginn unschädlich.
3. das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein mit Schreiben vom Dezember 2015 mitteilt, dass auch im Jahr 2016 in den Städten und Gemeinden des Landes die Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stattfinden wird.
4. die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei im Kreis Rendsburg-Eckernförde 2014 - 2015 vorliegen. Danach haben die Entleihungen in der Gemeinde Ottendorf von 1697 in 2014 auf 1954 in 2015 zugenommen.
5. die Gemeinde mit Stand 03.02.2016 eine Einwohnerzahl von 904 hat.
6. die Aktion "Sauberes Schleswig-Holstein" am 19.03.2016 stattfinden wird.
7. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2016 stattfinden wird.

TOP 5 Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 09.02.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter. Dieser erachtet einen Bericht für nicht erforderlich, da alle im Ausschuss behandelten Sachthemen in den nachfolgenden TOP's der heutigen Sitzung behandelt werden. Die Thematik "Wegenutzungsvertrag Gas" wurde nicht behandelt. Seiner Auffassung nach hätte diese allerdings in den Bauausschuss gehört. Fragen werden von Seiten der Gemeindevertretung keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.02.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Simon weiter, der mit Hinweis auf die TOP's 8 und 9 der heutigen Sitzung kurz von der Ausschusssitzung berichtet. Fragen seitens der Gemeindevertretung werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Simon und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Kindergartengebäude/ Kindergartenanbau (Ausbau des Dachgeschosses und Änderungen im Erdgeschoss)

Bgm.in Sager fasst zusammen, dass bereits in der Sitzung vom 10.12.2015 der Dachgeschossausbau für eine 3. Kindergartengruppe beschlossen wurde. Zwischenzeitlich hat ein Treffen mit der Bürgermeisterin, Herrn Freund, Frau Menke von der Diakonie Altholstein, der Kindergartenleiterin sowie dem Architekten Rader stattgefunden. Besprochen wurden abschließende Änderungswünsche der Kindergartenleitung (leichte Verschiebung der Wand im Dachgeschoss zwischen WC und Nebenraum, Integration eines kleinen WC's, ein sog. "Elefantenklo", und ein kleines Waschbecken im Wickelraum, Schallschutzfenster im Bereich des Ruhe- raumes, Einbau eines Fensters mit Podest im Gruppenraum sowie Einbau einer Verbindungstür zum Kinderrestaurant).

In der nachfolgenden Beratung macht GV Rost darauf aufmerksam, dass es sich bei der Wand für den Türdurchbruch zum Kinderrestaurant um eine tragende Wand handelt. Der Durchbruch könnte erhebliche Kosten verursachen, die noch unbekannt sind. Herr Freund ergänzt, dass es sich zusätzlich um eine Brandschutzwand handelt. Gleichwohl sieht er, trotz der derzeit unbekanntenen Kosten, diesen Wanddurchbruch für erforderlich. Andernfalls müssten alle Kinder, um in das Kinderrestaurant zu gelangen, durch einen Gruppenraum gehen. Bgm.in Sager nimmt den Vorschlag von Herrn Rost auf und empfiehlt, die Verbindungstür bereits mit in den Bauantrag aufzunehmen. Eine abschließende Entscheidung für oder gegen eine Tür wird dann getroffen, wenn die Kosten durch den Architekten ermittelt wurden. Der Vorschlag wird von der Gemeindevertretung übereinstimmend mitgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bauantrag mit folgenden Änderungen gestellt werden soll:

1. Im Dachgeschoss ist die Wand zwischen WC und Nebenraum leicht zu verschieben.
StV.: einstimmig
2. Im Wickelraum wird ein kleines WC (Elefantenklo) sowie ein kleines Waschbecken integriert.
StV.: einstimmig
3. Im Untergeschoss sind im Ruheraum Fenster mit Schallisolierung einzubauen.
StV.: einstimmig
4. Im Gruppenraum im Erdgeschoss ist ein Fenster Richtung Westen mit einer kleinen Brüstung für den Einbau eines Podestes zu versehen.

StV.: einstimmig

5. Im Erdgeschoss ist zum Kinderrestaurant eine Verbindungstür einzuplanen, eine Entscheidung erfolgt nach Kostenermittlung.

StV.: einstimmig

TOP 8 Errichtung einer 3. Gruppe in der Kindertagesstätte Ottendorf

Bgm.in Sager berichtet, dass laut Mitteilung der Kindergartenleiterin aktuell ein Überhang von 9 Kindern besteht. Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss ist in seiner Sitzung vom 15.02.2016 aufgrund dieser Zahl zum einstimmigen Ergebnis gelangt, der Gemeindevertretung die Einrichtung einer 3. Betreuungsgruppe zu empfehlen. Beratungsbedarf von Seiten der Gemeindevertretung besteht nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.02.2016 und beschließt zu den bereits vorhandenen zwei altersgemischten Gruppen eine zusätzliche dritte Gruppe in Form einer Elementargruppe (07.30-13.00 Uhr oder 07.30-14.00 Uhr) für Kinder über drei Jahre.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Beim zuständigen Träger der Jugendhilfe (Kreis Rendsburg-Eckernförde) ist ein Antrag auf Aufnahme einer 3. Betreuungsgruppe in den Bedarfsplan zu stellen.

StV.: einstimmig

TOP 9 Veränderung der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Ottendorf

Bgm.in Sager informiert, dass vermehrt Eltern den Wunsch einer Frühbetreuung ab 07.00 Uhr geäußert haben. Dafür wären 2 Kräfte erforderlich. Um diese Eltern nicht an andere Kindergärten zu verlieren, schlägt die Bürgermeisterin vor, dem Antrag des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.02.2016 zu folgen und die Frühbetreuung beim Kirchenkreis Altholstein zu beantragen. Mit den betroffenen Eltern müsste dann bis zur Erarbeitung einer neuen Gebührensatzung eine schriftliche Vereinbarung über eine Zusatzgebühr von 35,00 €/Monat geschlossen werden. Die zusätzliche Betreuung soll vorerst für den Zeitraum 01.09.16 bis 31.12.2016 angeboten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.02.2016 und beschließt, vorerst für den Zeitraum vom 01.09.2016 bis 31.12.2016, eine Frühbetreuung ab 07.00 Uhr im Kindergarten Ottendorf anzubieten. Ein entsprechender Antrag ist beim Kirchenkreis Altholstein zu stellen. Die zusätzliche Gebühr für die Frühbetreuung beträgt 35,00 €/Monat und wird mit den betroffenen Eltern vereinbart.

StV.: einstimmig

TOP10 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager berichtet kurz, dass die Freiwillige Feuerwehr Wünsche zur Elektroplanung geäußert hat. Hierzu wird es ein Gespräch zwischen Bgm.in Sager, Herrn Freund, dem Architekten Rader und dem Elektrofachplaner geben.

TOP 11 Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung (Am Dorfteich/Hofland Lucks) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt erklären sich Frau Schneider und Frau Staack für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Bgm.in Sager gibt das Wort an Herrn Freund weiter, der nachfolgend den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorstellt. Dazu geht er bspw. auf die Baufelder, die Ausgleichsfläche (hier schlägt der Bauausschuss die gemeindeeigene Fläche hinter dem Service-Haus an der K4 Richtung Melsdorf vor), die Fragen zur Feststellung und Weiteres ein. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und informiert ihrerseits, dass noch zwei Änderungsvarianten zum Teilgebiet 8 zur Diskussion stehen, die allen Gemeindevertretern zugegangen sind.

In der nachfolgenden Beratung merkt GV Hübner kritisch an, dass er grundsätzlich eine Bebauung in diesem Teilgebiet für das Ortsbild als nachteilig erachtet. Im weiteren Beratungsverlauf legt die Gemeindevertretung für das Teilgebiet 8 eine Traufhöhe von 6 m, eine Gebäudehöhe von 9 m sowie einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,35 fest.

Beschluss:

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Hofland Lucks/ Am Dorfteich-Ottendorf Nord“ der Gemeinde Ottendorf nebst Begründung und Anlagen wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Teilgebiet 8, Variante 2

Änderung der TH auf 6,00 m,

Änderung der GH auf 9,00 m

Änderung der GRZ auf 0,35

Das Büro Jänicke und Partner wird beauftragt, auf vorgenannter Grundlage die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen. Der Amtsdirektor wird beauftragt, gleichzeitig den Entwurf öffentlich auszulegen.

StV.: 7 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Daran anschließend nehmen die Gemeindevertreterinnen Schneider und Staack wieder an der Sitzung teil. Bgm.in Sager informiert diese über den Beschluss und das Abstimmungsergebnis.

TOP 12 Planung zur Verlegung der Bushaltestelle an der Kita

Bgm.in Sager berichtet, dass mit Email vom 18.02.2016 der dritte Planungsentwurf vom Ing.-Büro Levsen eingegangen ist. Dieser berücksichtigt weitere Änderungswünsche. Hierbei handelt es sich um die Verlängerung des Fußweges an der Ostseite oberhalb der Parkfläche. Somit können auch Eltern mit Kinderwagen trotz belegter Parkflächen sicher zum Kindergarten gelangen. Weiterhin wurde eine Wegeverbindung zwischen dem alten und neuen Eingangsbereich geschaffen.

In der folgenden Beratung merkt Frau Schneider an, dass ein haltender Bus eine starke Sichtbehinderung für die Überquerungshilfe darstellt. Hier wäre eine Fußgängerüberwegung (Zebrastreifen) wünschenswerter. Diesbezüglich empfiehlt sie ein Gespräch mit der Verkehrsaufsicht des Kreises. Herr Steffensen weist seinerseits darauf hin, dass ein haltender Bus auch eine Sichtbehinderung für Autofahrer darstellt, die vom Kindergartenparkplatz auf die L194 fahren wollen. Hierzu schlägt er vor, die Bushaltestelle um 3 m nach Osten zu verschieben. Herr Freund antwortet dazu, dass allein aus baurechtlichen Gründen eine Verschiebung nicht möglich ist, da die Bushaltestelle ein Hochbord verlangt, eine Ausfahrt hingegen ein Tiefbord.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den dritten Planungsentwurf aus der Email vom 18.02.2016. Auf Grundlage dieses Entwurfes soll das Ing.-Büro Levsen weiter planen.

StV.: einstimmig

TOP 13 Wegenutzungsvertrag Gas

Bgm.in Sager informiert, dass der mit den Stadtwerken Kiel im Jahre 1997 geschlossene Wegenutzungsvertrag Gas (ehem. Konzessionsvertrag) mit Datum 31.12.2017 ausläuft. Sie schlägt ihrerseits vor, mit den Stadtwerken Kiel AG einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen. Ein entsprechender Vertragsentwurf ist den Fraktionen zugegangen. Der neue Vertrag orientiert sich sehr stark an den derzeit bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. der neuesten Rechtsprechung. Inhaltlich haben sich kaum Änderungen ergeben. Die höchstzulässigen Konzessionsabgaben und Preisnachlässe werden auch weiterhin gewährt. Da es von Seiten der Gemeindevertretung keinen Beratungsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit den Stadtwerken Kiel AG den neuen Wegenutzungsvertrag Gas in der aktuell vorliegenden Fassung mit Wirkung vom 01.01.2018 abzuschließen.

StV.: einstimmig

TOP 14 Beteiligung an den Kosten der Klage der Gemeinde Schwedeneck gegen die Landeshauptstadt Kiel (Abwasserbeseitigung)

Bgm.in Sager fasst kurz den aktuellen Sachstand bezüglich der Abwasserbeseitigung mit der Landeshauptstadt Kiel zusammen. Danach hat sich die Gemeinde Schwedeneck bereit erklärt, die Klage gegen die Stadt Kiel zu führen. Da die Gemeinde das Prozessrisiko nicht allein tragen möchte, bittet Sie um eine Beteiligung an den Klagekosten.

In der nachfolgenden Beratung weist Herr Freund darauf hin, dass die Stadt Schwentental aus der Interessengemeinschaft ausgestiegen ist und nunmehr ein eigenes Klageverfahren gegen die Stadt Kiel anstrebt. Sollte/n noch eine oder mehrere größere Gemeinde/n die Interessengemeinschaft verlassen, würde das für die verbleibenden Gemeinden zu einem steigenden Kostenanteil führen. Er schlägt vor, erst einmal das Klageverfahren der Stadt Schwentental abzuwarten. Bgm.in Sager weist eindringlich darauf hin, dass die Gemeinde Schwedeneck bereits entschieden hat und dringend eine Entscheidung erwartet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beteiligung der Gemeinde Ottendorf an den Kosten der Klage der Gemeinde Schwedeneck gegen die Landeshauptstadt Kiel in Sachen Abwasserbeseitigung.

StV.: einstimmig mit 1 Enthaltung

TOP 15 Verschiedenes

1. GV Freund möchte wissen, wann das neue Geschwindigkeitsmessgerät zum Einsatz kommt. Bgm.in Sager antwortet, dass das Gerät in nächster Zeit aufgestellt wird.
2. Frau Schneider fragt, ob Jemand bestätigen könne, dass sich die Frist für Baumfällungen verkürzt habe. Herr Sager bestätigt diesbezüglich, dass das Fristende auf den 29.02.2016 vorgezogen wurde.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 28.04.2016
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 187 bis 195 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 17

a) stimmberechtigt:

1)	Bürgermeisterin	S. Sager
2)	Gem.-Vertr.in	H. Staack
3)	Gem.-Vertr.	J. Simon
4)	Gem.-Vertr.	H. Sager
5)	Gem.-Vertr.in	B. Manzke
6)	Gem.-Vertr.	H.-H. Freund
7)	Gem.-Vertr.in	D. Schneider
8)	Gem.-Vertr.in	S. Gebauer
9)	Gem.-Vertr.	P. Steffensen
10)	Gem.-Vertr.	S. Hübner
11)	Gem.-Vertr.	S. Rost

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil

Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 14.04.2016 zu Donnerstag, den 28.04.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht. Die Tagesordnungspunkte 18 bis 20 werden in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.03.2016
6. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.04.2016
7. Kindergartengebäude/ Kindergartenanbau
8. Feuerwehrgebäude
9. Antrag auf Versetzung der Ortstafel und Aufstellung eines Wildfangzaunes im Kanalweg
10. Stellungnahme zu der geplanten Einrichtung einer Hochfrequenzanlage
11. Oberflächenentwässerung im Kiewittsholm
12. Wegenutzungsvertrag Gas / Harmonisierung der Endlaufzeit
13. Fortsetzung des Finanzierungssystems in der Kindertagespflege im Kreis Rendsburg-Eckernförde
14. Erstellung eines Knickkatasters
15. Anpflanzungen am Feuerlöschteich
16. Pflegemaßnahmen an den Streuobstwiesen
17. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016

Zur Niederschrift vom 25.02.2016 wird nachfolgende Änderung gewünscht:

Im Top 16 ist als erster Satz einzufügen: "Herr Rost erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum". Nach dem Abstimmungsverhältnis ist einzufügen: "Herr Rost nimmt wieder an der Sitzung teil. Bgm.in Sager informiert ihn über den Beschluss".

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderung wird die Niederschrift vom 25.02.2016 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. der Verwendungsnachweis für die Kindertagesstätte eingegangen ist. Danach ergibt sich für das Jahr 2015 eine Nachforderung der Kirche von 40.454,80 €. Der Abschlag für das Jahr 2016 beträgt 179.800,00 €;
2. zwischenzeitlich der Antrag für eine Regelgruppe sowie zwei altersgemischte Gruppen beim Kreis Rendsburg-Eckernförde gestellt wurde;
3. am 22.04.2016 ein weiteres Gespräch bezüglich der Abwasserbeseitigung Kiel/Umland stattgefunden hatte. Im Rahmen dieses Gespräches wurde nochmals die Unterstützung der Sammelklage gegen die Stadt Kiel durch die Gemeinde Schwedeneck bekundet. Weiterhin wurde Herr Bürgermeister Carlo Ehrlich als neuer Sprecher der Interessengemeinschaft vorgeschlagen. Die Gemeinde Schwentental wird sich an dem Klageverfahren nicht beteiligen, da diese ein eigenes Klageverfahren gegen die Stadt Kiel anstrebt;
4. am 29.04.2016 das Richtfest des Kindergartenbaus stattfinden wird;
5. die Gemeinde mit Stand 01.04.2016 eine Einwohnerzahl von 909 hat;
6. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 12.05.2016 stattfinden wird.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.03.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Schneider weiter. Diese erachtet einen Bericht für nicht erforderlich, da alle im Ausschuss behandelten Sachthemen in den nachfolgenden TOP's der heutigen Sitzung behandelt werden. Fragen werden von Seiten der Gemeindevertretung keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Frau Schneider und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.04.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter. Dieser erachtet einen Bericht ebenfalls für nicht erforderlich, da auch hier alle im Ausschuss behandelten Sachthemen in den nachfolgenden TOP's der heutigen Sitzung behandelt werden. Fragen werden von Seiten der Gemeindevertretung keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Kindergartengebäude/ Kindergartenbau

Bgm.in Sager berichtet, dass wegen der Eilbedürftigkeit bereits die Entscheidung getroffen wurde, die vorhandene Wand zum Kellerniedergang durch Winkelstützwände zu ersetzen. Die vorhandene Wand müsste saniert werden, was ebenfalls Kosten verursachen wird, zudem sind Betonstufen zu setzen, um den

Keller erreichen zu können. Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt, die Wand zum Kellerniedergang durch Winkelstützwände zu ersetzen und Betonstufen setzen zu lassen. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.

StV.: einstimmig

TOP 8 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager berichtet, dass im Vorwege der Bauausschusssitzung ein Gespräch zwischen dem Elektrofachplaner, der Bürgermeisterin, ihrem Stellvertreter, Herrn Freund, sowie dem Architekten Rader stattgefunden hatte. Im Rahmen dieses Gespräches wurde mitunter die Problematik hinsichtlich des Verlaufs der Versorgungsleitungen (E-Leitung, Gas und Regenwasser) erörtert. Sowohl der Sicherungskasten der Stadtwerke Kiel AG als auch der Schaltkasten für die Straßenbeleuchtung sind hiervon betroffen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung diese Problematik aufgegriffen und ist vor dem Hintergrund, dass eine Überbauung der Versorgungsleitungen und auch ein Standort außerhalb des Feuerwehrgebäudes nicht zulässig sind, zu dem Ergebnis gelangt, als Standort der Kästen die nordwestliche Ecke in der Fahrzeughalle zu empfehlen, wofür Kosten in Höhe von 4.400,00 € zuzüglich der Kosten für die ohnehin notwendigen Erdarbeiten erforderlich werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt als Standort für den Sicherungskasten der Stadtwerke Kiel AG sowie dem Schaltschrank für die Straßenbeleuchtung die nordwestliche Ecke in der Fahrzeughalle. Die zusätzlichen Kosten von 4.400,00 € werden über den Haushalt bereitgestellt

StV.: einstimmig

Weiterhin wurde im Zuge des Gespräches mit dem Elektrofachplaner die bislang optional vorgesehene elektronische Schließanlage angesprochen. Diese hat gegenüber einer Schließanlage mit Schlüsseln erhebliche Vorteile, so dass trotz der Mehrkosten in Höhe von ca. 4.500,00 € seitens des Fachplaners die Empfehlung für eine elektronische Schließanlage mit Chips ausgesprochen wurde. Der Bauausschuss ist in seiner Sitzung vom 25.04.2016 übereinstimmend zu dem Ergebnis gelangt, der Empfehlung des Fachplaners zu folgen und der Gemeinde zu empfehlen, den bisher gefassten Beschluss zur optionalen Ausschreibung der Schließanlage aufzuheben und in der Ausschreibung lediglich eine elektronische Schließanlage vorzusehen.

In der anschließenden Beratung merkt Frau Schneider an, dass sie insbesondere vor dem Hintergrund der zusätzlichen Kosten nicht die Notwendigkeit einer elektronischen Schließanlage erkennen kann. Herr Freund erklärt hierzu, dass gerade die Möglichkeit einer individuellen und flexiblen Zeitschließung große Vorteile

bietet. Darüber hinaus ist die Ersatzbeschaffung von Chips erheblich günstiger, als die von Schlüsseln einer herkömmlichen Schließanlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt, dass der bisher gefasste Beschluss zur optionalen Ausschreibung der Schließanlage aufzuheben und in der Ausschreibung lediglich eine elektronische Schließanlage vorzusehen ist.

StV.: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

Bgm.in Sager berichtet abschließend, dass von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr der Wunsch nach einem Fenster mit Infomonitor geäußert wurde. Der Bauausschuss ist sich diesbezüglich einig, dass die dafür erforderlichen Mehrkosten von ca. 1.000,00 € nicht durch die Gemeinde getragen werden sollen. Nach Zusage des Wehrführers, dass die Kosten mit Hilfe von Sponsoren von der Freiwilligen Feuerwehr aufgebracht werden, empfiehlt der Ausschuss, dass das Fenster für einen Infomonitor (Breite 1m für 40 Zoll-Monitor) in der Fahrzeughalle durch den Architekten mit in die Ausführungsplanung aufgenommen werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt, dass in der Fahrzeughalle ein Fenster für einen Infomonitor (Breite 1 m für 40 Zoll-Monitor) vorzusehen ist. Der Architekt wird gebeten, dies bei der Ausführungsplanung zu beachten. Die Mehrkosten von ca. 1.000,00 € sind von der Freiwilligen Feuerwehr mit Hilfe von Sponsorengeldern aufzubringen.

StV.: einstimmig

TOP 9 Antrag auf Versetzung der Ortstafel und Aufstellung eines Wildschutzaunes im Kanalweg

Bgm.in Sager informiert, dass ein Anwohner des Kanalwegs einen Antrag auf Versetzung der Ortstafel gestellt hat. Er begründet seinen Antrag damit, dass aufgrund des jetzigen Standortes im Kreuzungsbereich Kanalweg/Lehmberg der von Norden kommende Verkehr freie Fahrt bis zu diesem Punkt hat. Wegen der Unübersichtlichkeit in diesem Kreuzungsbereich schlägt er vor, das Ortsschild weiter Richtung Norden bis hinter das Grundstück Kanalweg 14 zu versetzen. Weiterhin schlägt er vor, dass zur Vermeidung von Wildunfällen in dem Kreuzungsbereich ein Wildschutzaun von seinem Grundstück bis Höhe Kanalweg 14 gesetzt werden sollte. Der Antrag war bereits Diskussionsgegenstand im Bauausschuss. Dieser hat für die Gemeindevertretung Beschlussempfehlungen erarbeitet. Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt, den Wildwechsel vorerst beobachten zu lassen. Eine abschließende Entscheidung wird zunächst zurückgestellt.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt die Versetzung der Ortstafel bis hinter das Grundstück Kanalweg 14. Ein entsprechender Antrag ist bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Der Wegeausschuss wird beauftragt, einen geeigneten Standort zu finden.

StV.: einstimmig

**TOP10 Stellungnahme zu einer geplanten Einrichtung einer
Hochfrequenzanlage**

Bgm.in Sager berichtet, dass die Vodaphone GmbH per Einschreiben vom 31.03.2016 mitgeteilt hat, dass diese die Errichtung einer neuen Mobilfunk-sendeanlage auf dem Flurstück 17/1 der Flur 2 der Gemarkung Ottendorf plant. Der Bauausschuss hat sich dazu in seiner Sitzung vom 25.04.2016 mit dem Ergebnis beraten, dass kein weiterer Mobilfunkmast in Ottendorf entstehen soll. Vielmehr sollte die Vodafone GmbH auf den bereits genehmigten Funksendemast verwiesen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und lehnt die Errichtung einer Mobilfunksendeanlage durch die Vodaphone GmbH auf dem Flurstück 17/1 der Flur 2 der Gemarkung Ottendorf ab. Die Vodaphone GmbH wird auf den bereits genehmigten Funksendemast verwiesen.

StV.: einstimmig

TOP 11 Oberflächenentwässerung im Kiewittsholm

Bgm.in Sager berichtet, dass ein weiteres Schreiben betreffend die Oberflächen-entwässerung im Bereich Kiewittsholm 15 - 19 eingegangen ist. Die Gemeinde hatte im Jahr 2007 bereits den Anfang zur Sanierung der RW-Leitung erteilt und dort einen weiteren Einlauf setzen lassen. Nunmehr ist es am 04.04.2016 durch Gewitter, Regen und Hagel zu einer erneuten Straßenüberflutung in diesem Bereich gekommen. Problematisch ist unter Umständen die Verjüngung des Querschnitts der in diesem Bereich zur Au führenden Leitung von DN 200 auf DN 100.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 25.04.2016 und beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Levsen mit der Untersuchung der Problematik und ggf. der Sanierung/Ertüchtigung der Leitung.

StV.: einstimmig

TOP 12 Wegenutzungsvertrag Gas / Harmonisierung der Endlaufzeit

Bgm.in Sager informiert, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 25.02.2016 den neuen Wegenutzungsvertrag zum 01.01.2018 beschlossen hatte. Der Vertrag endet demnach am 31.12.2037. Das Bauverwaltungs- und Ordnungsamt

macht nunmehr darauf aufmerksam, dass andere - ebenfalls in bzw. kurz vor den Vertragsverhandlungen stehende - Gemeinden als Enddatum den 31.12.2035 anstreben. Dies würde zu einer Harmonisierung der Laufzeiten von gleichgearteten Verträgen innerhalb der amtsangehörigen Gemeinden führen, was wiederum eine erhebliche Verwaltungsvereinfachung darstellen würde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in Abänderung des Beschlusses zum TOP 13 der Sitzung vom 25.02.2016 den neuen Wegenutzungsvertrag Gas mit den Stadtwerken Kiel AG mit dem Enddatum 31.12.2035.

StV.: einstimmig

TOP 13 Fortsetzung des Finanzierungssystems in der Kindertagespflege im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Bgm.in Sager berichtet, dass der Kreis sich seit nunmehr vier Jahren an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren mit einem Euro pro tatsächlicher Betreuungsstunde beteiligt. Das vorerst zum 31.12.2016 endende Projekt hat verdeutlicht, dass die Anzahl der geförderten Kinder in der Tagespflege seitdem gestiegen ist. Insbesondere vor dem Hintergrund des seit dem 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches für eine U3-Betreuung stellt die Tagespflege eine günstige und flexible Alternative zur institutionellen Betreuung in Kindertageseinrichtungen dar. Nunmehr hat sich der Jugendhilfeausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde in seiner Sitzung am 24.02.2016 für eine Verlängerung des Projektes entschieden. Anders als bei der Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses vor zwei Jahren wurde nun allerdings festgelegt, die 1€-Finanzierung nicht nur auf zwei Jahre zu befristen, sondern bis zu einem gegenteiligen Beschluss unbefristet fortzuführen.

Bgm.in Sager schlägt vor, dass sich die Gemeinde auch weiterhin an der Finanzierung der Tagespflege beteiligen sollte. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die zwei altersgemischten Gruppen im Kindergarten eine Betreuung von maximal 10 Kindern unter 3 Jahren zulassen, sieht sie die Tagespflege weiterhin für erforderlich und sinnvoll. Der Vorschlag wird übereinstimmend von der Gemeindevertretung mitgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Weiterführung der Beteiligung der Gemeinde Ottendorf an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren von 1 € je tatsächlicher Betreuungsstunde entsprechend der Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 24.02.2016 (unbefristet bis zu einem gegenteiligen Beschluss).

StV.: einstimmig

TOP 14 Erstellen eines Knickkatasters

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Vorsitzende des Umweltausschusses, Frau Schneider, weiter. Diese berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung vom 21.03.2016 für ein Knickkataster ausgesprochen hat. Dieses soll nicht nur für die

gegenwärtige Gemeindevertretung, sondern auch für zukünftige Vertretungen ein Hilfsmittel für die Pflege der gemeindlichen Knicks darstellen. Im Haushalt sind dafür bereits 1000,00 € eingestellt. Der Umweltausschuss empfiehlt das Ingenieurbüro Sandra Böhnert mit der Erstellung eines Knickkatasters. Bgm.in Sager bedankt sich bei Frau Schneider und lässt nachfolgend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Umweltausschusses vom 21.03.2016 und beauftragt das Ingenieurbüro Sandra Böhnert mit der Erstellung eines Knickkatasters.

StV.: einstimmig mit 1 Enthaltung

TOP 15 Anpflanzungen am Feuerlöschteich

Bgm.in Sager gibt das Wort an Frau Schneider weiter. Diese berichtet, dass sich der Umweltausschuss mit der Anpflanzung am Feuerlöschteich befasst hat. Danach ist die Seite zum Dorfkrug gänzlich runtergemäht und sollte nach Meinung des Ausschusses hübscher gestaltet werden. Vorgeschlagen wird eine dreireihige Heckenrosenpflanzung (Sorte Sylter Rose) in der Länge von 12 Metern in den Farben weiß, rosa und rot. Zur Vermeidung von Unkrautwuchs soll eine Bodenabdeckung mit Rindenmulch erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Umweltausschusses vom 21.03.2016 und beschließt an der westlichen Böschung des Feuerlöschteiches am Zaun entlang eine Heckenrosenpflanzung und eine Bodenabdeckung mit Rindenmulch durchführen zu lassen. Hierzu sollen die Firmen Bornstedt, Staack und Horneklaus aufgefordert werden, ein Angebot für eine dreireihige Heckenrosenbepflanzung (Sorte Sylter Rose in den Farben weiß, rosa und rot) in einer Länge von 12 Metern mit 4 Pflanzen je Meter und einer 2-3 cm dicken Bodenabdeckung mit Rindenmulch abzugeben. Eine Auftragsvergabe erfolgt dann nach Angebotseingang.

StV.: einstimmig

TOP 16 Pflegemaßnahmen an den Streuobwiesen

Bgm.in Sager gibt das Wort an Frau Schneider weiter, die nachfolgend berichtet, dass sich der Umweltausschuss am 21.03.2016 mit den Pflegemaßnahmen der Streuobstwiese im Neubaugebiet und am Batterieberg befasst hat. Der Ausschuss ist zum Ergebnis gelangt, dass Mulchen nicht empfehlenswert ist, weil dadurch zusätzliche Nährstoffe in den Boden gelangen, die einen Unkrautwuchs begünstigen. Der Ausschuss hat mehrere Alternativen diskutiert (Bodenabtrag, Einsatz von Schafen oder von historischen Traktoren mit vorgesetzten Mähwerken), die sich allerdings in der Form nicht verwirklichen lassen. Der Ausschuss wird weitere Möglichkeiten prüfen. Weiterhin berichtet Frau Schneider, dass die Gemeinde die Zuwendungsvoraussetzungen für Zuschussgelder gem. der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verwendung von Ersatzpflanzungen für die Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erfüllt. Evtl. wäre es sinnvoll, die Knickanlage am Batterieberg zum Zwecke einer

Windberuhigung aufzuwerten. Auch wenn die erforderliche Knickbreite einen Zukauf von Land erfordern würde, könnte dies bezuschusst werden. Bgm.in Sager erklärt sich bereit, bei den angrenzenden Eigentümern nachzufragen, ob ein entsprechender Verkauf der erforderlichen Flächen in Frage kommen würde.

Abschließend informiert Frau Schneider, dass die Gemeinde die Genehmigung erhalten hat, im Biotop bei der Bank Dufftrauten anpflanzen zu dürfen und das auf einer Streuobstwiese ein Baum eingegangen ist, der nachzupflanzen ist.

Herr Steffensen seinerseits schlägt abschließend vor, dass im Rahmen einer Förderaktion Alternativen zum Mulchen gefunden werden könnten.

Bgm.in Sager bedankt sich bei Frau Schneider für deren Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 17 Verschiedenes

1. Bgm.in Sager weist nochmals auf die Aufrechterhaltung der gemeindlichen Unterstützung bei der Sammelklage gegen die Stadt Kiel durch die Gemeinde Schwedeneck hin, auch wenn sich durch die von der Gemeinde Schwentinental eingereichte Klage eine andere Kostenverteilung zu Lasten der übrigen Umlandgemeinden ergibt.
2. Frau Schneider ist aufgefallen, dass am Stamper Berg zwischen Ottendorf und Stampe vier große Plastiksäcke liegen. Das Amt Achterwehr wird gebeten, dies zu überprüfen.
3. Frau Schneider bittet darum, dass die Pflegemaßnahmen auf der Spielwiese am Kindergarten erst nach 13.00 Uhr durchgeführt werden, weil dadurch nicht nur der Kindergartenbetrieb gestört wird, sondern auch Kinder verängstigt werden. Bgm.in Sager weist darauf hin, dass der ausführende Fachbetrieb bereits mehrfach auf die Einhaltung der Uhrzeit hingewiesen wurde. Frau Sager wird sich diesbezüglich wiederholt mit der Firma in Verbindung setzen.
4. Herr Freund wiederholt seine bereits in einer vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung gestellte Frage, wann das neue Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wird. Bis heute ist dieses noch nicht zum Einsatz gekommen. Bgm.in Sager antwortet dazu, dass die Firma Bornstedt nunmehr die Handbücher erhalten hat und mit einer zeitnahen Aufstellung des Gerätes gerechnet werden kann.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführer

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 12.05.2016
um 19:00 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 196 bis 199 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 5

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|---------------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gemeindevertreterin | B. Manzke |
| 3) | Gemeindevertreterin | S. Gebauer |
| 4) | Gemeindevertreter | J. Simon |
| 5) | Gemeindevertreter | H. Sager |
| 6) | Gemeindevertreter | P. Steffensen |
| 7) | Gemeindevertreter | S. Hübner |
| 8) | Gemeindevertreter | S. Rost |
| 9) | Gemeindevertreter | H.-H. Freund |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Blank, Herr Arne Levsen, Herr Hannig – Planer der Gemeinde sowie 6 Besucher.

Entschuldigt sind die Gemeindevertreterinnen Frau ^{Schneider} ~~Sager~~ und Frau Staack, die ohnehin im Tagesordnungspunkt 5 befangen wären.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 29.04.2016 zu Donnerstag, den 12.05.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Sitzung wird festgestellt. Zur Tagesordnung berichtigt die Bürgermeisterin das Datum von 25.02.2016 in 28.04.2016. Außerdem möchte Sie die Tagesordnung um TOP 6 Bauangelegenheiten und TOP 7 Vertragsangelegenheiten. ✓ Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

✓ erweitern.

StV.: einstimmig

Tagesordnung
Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.04.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung „Hofland Lucks/Am Dorfteich/Ottendorf Nord“
 - Abwägungsbeschluss
 - Satzungsbeschluss
 - Ermächtigungsbeschluss

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.04.2016

Herr Rost regt an, zum TOP 20 auf Seite 6 des nichtöffentlichen Teils in der 6. Zeile das Wort „Dachdeckerfirma“ in „Zimmererfirma“ zu ändern.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung wird die Niederschrift vom 28.04.2016 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragengestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm. Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Einwohnerzahl der Gemeinde Ottendorf am 04.05.2016 911 betrug;
2. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Anfang Juli stattfinden wird;
3. davor wird der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss eine Sitzung abhalten.

TOP 5 Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung „Hofland Luchs/Am Dorfteich/Ottendorf Nord“

Herr Blank trägt an Hand einer Power-Point-Präsentation kurz die Entwicklung des Bebauungsplanes und ausführlich die Einwendungen der weiteren Behördenbeteiligung und der Beteiligung der Öffentlichkeit und die dazu von ihm vorgeschlagenen Abwägungen vor und begründet diese ausführlich.

Der Text dazu liegt den Gemeindevertretern vor. Fragen dazu werden keine gestellt.

Die Bürgermeisterin fragt nach den Standorten für ein oder zwei Verteilungskästen. Herr Blank berichtet, dass es zulässig sei, sie ohne explizite Ausweisung später festzulegen. Ebenso werden die Standorte für 1 – 2 Hydranten im Lauf der weiteren Arbeiten festgelegt.

Die Bürgermeisterin geht auf die Änderung im Umweltbericht ein, der erst heute vorgenommen wurde, weil für die privaten Ausgleichsmaßnahmen eine Ergänzung der Ausgleichfläche erforderlich ist. Diese soll auf der Fläche am Melsdorfer Weg vorgenommen werden, auf der die Gemeinde bereits Ausgleich vornimmt. Der Text mit Stand 12.05.2016 wurde allen Gemeindevertretern am Sitzungstag per Mail zugeleitet, die Änderungen auf den Seiten 15 und 16 waren gelb markiert. Die Karte dazu ändert sich entsprechend, indem die Grenze des Ausgleichsgebietes nach Osten verschoben wurde.

Beschluss:

1.
Die Gemeindevertretung hat die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:

- siehe Anlagen mit Stand vom 12.05.2016 -

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Ergänzung „Hofland Luchs/Am Dorfteich – Ottendorf Nord“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung als Satzung.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprachstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

StV: Ja: 9 – einstimmig, keine Gegenstimmen oder Enthaltungen

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Frau H. Staack und Frau D. Scheider.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Planern für die Zusammenarbeit und das Ergebnis.

Einvernehmen besteht darüber, dass auf Kosten der Gemeinde ein Leerrohr vorzusehen ist. Abzuwarten ist vor Beginn der weiteren Arbeiten das Ergebnis der Untersuchungen des Kampfmittelräumdienstes.

Herr Freund bittet die Planer um baldige Übergabe der aktualisierten Kostenschätzung für die Erschließung. Diese war bereits vorbereitet und wurde der Bürgermeisterin übergeben. Sie wird die Ausarbeitung allen Gemeindevertretern übermitteln.

Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten wird zeitnah erarbeitet.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, bezüglich der Erschließungsarbeiten im B-Plan-Gebiet dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

StV: einstimmig

Weil es keine weiteren Fragen gibt, schließt die Bürgermeisterin die öffentliche Sitzung.

Protokollführer

Bürgermeisterin

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 21.07.2016
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.39 Uhr

Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 200 bis 210 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Müller	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|--------------|
| 10) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 07.07.2016 zu Donnerstag, den 21.07.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden folgende Änderungen gewünscht.

1. Der TOP 12 "Aufstellungsbeschluss Innenbereichssatzung" wird geändert in den:
TOP 12. a) „Beratung und Beschluss über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Ottendorf für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr“

TOP 12. b) „Beratung und Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr“
2. Als TOP 17 wird neu eingefügt: „ Deponierung von freigemessenen Abfällen aus dem Rückbau von Atomkraftwerken in Schönwohld“
3. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.
4. Die TOP's 19 bis 22 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.05.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.05.2016
6. Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 12.07.2016
7. Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.07.2016
8. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 18.07.2016
9. Kindergartenanbau
10. Feuerwehrgebäude
11. Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung „Hofland Lucks/Am Dorfteich/Ottendorf Nord
 - a) Kaufvertrags-Entwurf
 - b) Straßename Ringstraße Neubaugebiet
12. Aufstellungsbeschluss Innenbereichssatzung
 - a) Beratung und Beschluss über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Ottendorf für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr
 - b) Beratung und Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag für den Bereich

südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr

13. RW-Leitung im Kiewittsholm
14. Erhöhung der Kindergartengebühren zum 01.01.2017
15. Jahresrechnung 2015
 - a) Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
 - c) Ergebnisverwendung
16. Ermächtigung für eine Kreditaufnahme
17. Deponierung von freigemessenen Abfällen aus dem Rückbau von Atomkraftwerken in Schönwohld
18. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.05.2016

Zur Niederschrift vom 12.05.2016 werden nachfolgende Änderungen gewünscht:

Auf Seite 196, vorletzter Absatz, ist „Frau Sager“ durch „Frau Schneider“ zu ersetzen.

Im Top 1, Absatz 3, Satz 2, ist am Satzende „erweitern“ einzufügen.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen wird die Niederschrift vom 12.05.2016 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. sich an der durchgeführten Bärenklau-Aktion viele Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben. Bgm.in Sager bedankt sich dafür bei den freiwilligen Helfern. Weiterhin bedankt sie sich bei der Fa. Staack für die unentgeltliche Entsorgung der Bärenklau-Stauden.
2. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Schreiben vom 08.06.2016 darüber informiert, dass aufgrund des gemeindlichen Antrages vom 29.05.2016 auf Investitionskostenförderung aus den Förderprogrammen 2015-2018 eine einmalige Zuwendung bis zur Höhe von 255.000,00 € bewilligt wurde.
3. der Zeitplan für die Fertigstellung des Kindergartenanbaus um ca. 3 Wochen in Verzug ist. Der Fertigstellungstermin ist jetzt der 01.10.2016
4. die Gemeinde mit Stand 04.07.2016 eine Einwohnerzahl von 907 hat.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.05.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an Steffensen weiter, der in Vertretung der Vorsitzenden von der am 21.05.2016 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthema war die Begehung des Biotops, des Schulwaldes und der Streuobstwiesen. Herr Steffensen informiert über die festgestellten Mängel. Besonders erwähnenswert ist, dass noch Herkulesstauden im Bereich der Au im Biotop zu beseitigen sind. Der Wasser- und Bodenverband wurde diesbezüglich informiert. Fragen werden von Seiten der Gemeindevertretung keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Steffensen und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 12.07.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Simon weiter, der mit Hinweis auf den TOP 14 der heutigen Sitzung kurz von der Ausschusssitzung berichtet. Fragen seitens der Gemeindevertretung werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Simon und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.07.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den stellv. Ausschussvorsitzenden Freund weiter, der mit Hinweis auf die TOP's 15 und 16 der heutigen Sitzung kurz von der Ausschusssitzung berichtet. Schwerpunktthema war die Jahresrechnung 2015. Fragen seitens der Gemeindevertretung werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 8 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 18.07.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter, der nachfolgend auszugsweise aus der am 18.07.2016 stattgefundenen Sitzung mit Hinweis auf die TOP's 9 bis 13 der heutigen Sitzung berichtet. Fragen seitens der Gemeindevertretung werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 9 Kindergarten^{u/}abau

Bgm.in Sager informiert, dass sich der geplante Fertigstellungstermin vom 01.09.2016 auf den 01.10.2016 verschieben wird. Grund dafür waren Lieferschwierigkeiten für die Türen. Diesbezüglich gab es Bedenken, bereits mit der Verlegung der Kupferrohre zu beginnen, bevor das Gebäude komplett abschließbar war (Diebstahlfahr). Sollte es eventuell weitere Einschränkungen geben, könnte übergangsweise das DGH als Alternative in Anspruch genommen werden. Ergänzend zu den Ausführungen des Bauausschussvorsitzenden unter TOP 8 berichtet Bgm.in Sager, dass die Außenanlagen in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung entwickelt wurden. Danach wird es zukünftig einen abgegrenzten

Spielbereich für die U3-Kinder geben. Da es keine Fragen gibt, schließt die Bürgermeisterin den Tagesordnungspunkt.

TOP10 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager berichtet dass die Feuerwehr darum bittet, dass die elektronische Schließanlage so vernetzt wird, dass mehrere für den reibungslosen Einsatz notwendige Türen gleichzeitig mit einem Chip-Lese-Vorgang entriegelt werden können. Der Bauausschuss empfiehlt eine alternative Ausschreibung für einen Kostenvergleich. GV Rost seinerseits schlägt vor, dieses als Zulageposition auszuschreiben zu lassen. Bgm.in Sager wird diesbezüglich mit dem Amt Achterwehr Rücksprache halten. Weiterhin informiert Bgm.in Sager, dass am heutigen Tag mit dem Abriss der Trafostation begonnen wurde. Die "neue gebrauchte" Trafostation in der Farbe anthrazit wird demnächst kommen.

Durch die äußeren Veränderungen, insbesondere den Baumbewuchs, hat der SFCO derzeit nur einen eingeschränkten TV-Empfang. Die Feuerwehr bekommt eine neue Sat-Anlage. Der SFCO beantragt in diesem Zusammenhang den Anschluss der SFCO-Anlage an die Feuerwehr-Anlage. Der Bauausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Mehrkosten von max. 1.000,00 Euro für den zusätzlichen Anschluss zu genehmigen. Da es keinen Beratungsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager über den Antrag des SFCO abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 18.07.2016 und gibt dem Antrag des SFCO auf Anschluss der SFCO-Anlage an die Feuerwehr-Anlage statt. Die dafür erforderlichen Mehrkosten von max. 1.000,00 Euro werden über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Anschlüsse für die Satellitenanlage werden bis in die DGH-Räume verlegt.

StV.: einstimmig

TOP 11 Bebauungsplan Nr. 4, 2 Änderung und Erweiterung "Hofland Lucks/Am Dorfteich/Ottendorf Nord"

a) Kaufvertrags-Entwurf

Bgm.in Sager berichtet, dass der Kaufvertrags-Entwurf nunmehr vorliegt. Zwischenzeitlich hat sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 18.07.2016 mit diesem befasst und nachfolgende Änderungen erarbeitet:

§ 6b entfällt, da die Baugrunduntersuchungen nicht auf allen Grundstücken durchgeführt werden müssen.

In §7h) wurde neu aufgenommen:

"Der Käufer verpflichtet sich, durch geeignete und den technischen Normen entsprechende Maßnahmen sicherzustellen, dass vom Kaufgegenstand kein Oberflächenwasser auf öffentliche Grundstücke (z. B. die Straße), auf im Eigentum der Verkäuferin stehende Grundstücke oder auf Nachbargrundstücke abläuft"

§7 n) wird neu aufgenommen:

"Die genaue Lage der Zufahrten zu den Grundstücken wurde durch die Gemeinde festgelegt. Der Plan mit den eingezeichneten Zufahrten ist Bestandteil dieses Vertrages und dem Käufer übergeben worden. Abweichungen sind zu begründen und von der Gemeinde zu genehmigen."

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Kaufvertrags-Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 4, 2 Änderung und Erweiterung "Hofland Lucks/Am Dorfteich/Ottendorf Nord" in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen zu den §§ 6b, 7h und 7n zu.

StV.: einstimmig

b) Straßename Ringstraße Neubaugebiet

Bgm.in Sager berichtet, dass bereits mit Beginn der Planungsphase für den 2. Bauabschnitt die Gemeindevertretung darüber eine einheitliche Meinung erlangt hatte, der Ringstraße im Neubaugebiet den Straßennamen „Baumwiese“ zu geben. Weiterhin ergänzt Sie, dass in der Baumwiese die rechten Grundstücke gerade Hausnummern und die linken Grundstücke ungerade Hausnummern erhalten werden. Die Grundstücke 35, 37 und 39 werden vom 1. Bauabschnitt erschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Verkehrsflächen im Bereich des B-Plan Gebietes „2. Änderung und Ergänzung des B-Planes Nr. 4 – Am Dorfteich“, bestehend aus den in der diesem Protokoll beigefügten Anlage abgebildeten und grün gekennzeichneten Flurstücken den Straßennamen „Baumwiese“ zu geben. Ferner wird die Vergabe der Hausnummern gem. der beigefügten Anlage genehmigt. Änderungen und Abweichungen können sich bautechnisch ergeben.

StV.: einstimmig

TOP 12 Aufstellungsbeschluss Innenbereichssatzung

a) „Beratung und Beschluss über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Ottendorf für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr“

Bgm.in Sager teilt mit, dass ein Unternehmen das Grundstück „Dorfstraße 49“ (ehem. Reiterhof Schreuder) erworben hat und dort die Errichtung von bis zu 7 Wohnhäusern beabsichtigt. Die Bauaufsichtsbehörde sieht eine Bebaubarkeit im rückwärtigen Bereich ohne planerische Vorbereitung als nicht möglich an. Um eine Bebaubarkeit im Rahmen der bereits vorgelegten Studie zu ermöglichen, soll der Bereich zwischen dem gemeindlichen Ortskern und der Kreisstraße 4 durch eine

sogenannte Klarstellungs- und Ergänzungssatzung vom Außenbereich abgegrenzt und die rückwärtigen Grundstücksteile des vorgenannten Grundstücks Dorfstr. 49 in den Innenbereich mit einbezogen werden.

Herr Freund seinerseits ergänzt abschließend, dass dadurch nicht der gesamte Bereich bebaubar ist und damit auch nur eingeschränkt bebaut wird.

Beschluss:

1. Die Gemeinde stellt eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr auf. Lage und Umfang des Geltungsbereiches sind aus der diesem Protokoll als Anlage beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll das Büro Jänicke und Blank, Kiel, beauftragt werden.
3. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, mit der Projektgesellschaft, der durch die Satzung ein Vorteil erwächst, einen städtebaulichen Vertrag über die Übernahme der mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten abzuschließen.

StV.: einstimmig

b) „Beratung und Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag für den Bereich südlich der Dorfstraße (L194), östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr“

Bgm.in Sager informiert, dass zwischenzeitlich ein Entwurf eines städtebaulichen Vertrages vorliegt. Hierzu hat der Projektträger nachfolgende Änderungswünsche, die vom Bauverwaltungs- und Ordnungsamt geprüft wurden, gemacht:

1. In § 1, Satz 1:
„...wird Eigentümerin **einer Teilfläche** des Flurstücks 96/23...“
2. Da auch das erworbene Teilstück nicht den gesamten Plangeltungsbereich umfasst, sollte hier zur Klarstellung der Lageplan mit dem Plangeltungsbereich als Anlage beigefügt werden.
3. In § 1, Satz 2:
„...abgegrenzt werden und verbindliche überbaubare Flächen (**gem. § 34 BauGB**) erhalten, um...“
4. In § 2, mittlerer Absatz:
„...die Kosten des mit der **ÄnderungAufstellung** der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung...“
5. In § 3, Satz 1:
„...die Projektgesellschaft mit der **ÄnderungAufstellung** der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung...“
6. In § 3, letzter Absatz:
„...behält sich die Gemeinde nach **AbstimmungZustimmung** mit der Projektgesellschaft vor.“

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf des städtebaulichen Vertrages mit dem Projektträger über die Übernahme der mit der Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in Zusammenhang stehenden Kosten wird unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen gebilligt.

StV.: einstimmig

TOP 13 RW-Leitung im Kiewittsholm

Bgm.in Sager berichtet, dass im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Kanalfilmung festgestellt wurde, dass die RW-Leitung im Bereich Kiewittsholm 17 mehrfach durchwurzelt und gebrochen ist. Der Bauausschuss hat sich am 18.07.2016 mit der Thematik befasst und der Gemeindevertretung eine Erneuerung der Leitung empfohlen. Für die Gemeinde entstehen Kosten in Höhe von ca. 35.000,00 Euro/Brutto. Mit den Grundstückseigentümern wurde über die Übernahme der Kosten, die durch die Bauarbeiten auf den privaten Grundstücken entstehen, bereits gesprochen. Bgm.in Sager schlägt vor, das Ing.-Büro Levsen mit der Planung und Durchführung zu beauftragen. Der Vorschlag wird übereinstimmend mitgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau der RW-Leitung im Bereich Kiewittsholm 17. Mit der Planung und Durchführung der Ausschreibung wird das Ing.-Büro Levsen beauftragt. Die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter werden ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die durch die Maßnahme entstehenden Mehrkosten von 30.000,00 Euro/Brutto werden über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.

StV.: einstimmig

TOP 14 Erhöhung der Kita-Gebühren

Bgm.in Sager informiert, dass durch die Erhöhung der Betriebskosten, bedingt durch eine dritte Gruppe sowie zusätzlicher Gebäudekosten, eine Gebührenerhöhung unumgänglich ist. Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss hat sich am 12.07.2016 mit dieser Thematik befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung eine Gebührenerhöhung um ca. 25% ab dem 01.01.2017. Bgm.in Sager ergänzt, dass ein früherer Termin nicht möglich ist, da die Kirchensynode als beschließendes Organ erst in der zweiten Jahreshälfte wieder zusammentritt. Nachfolgend verliert Herr Simon die Beschlussempfehlung des Ausschusses. Da sich keine Fragen ergeben, lässt die Bürgermeisterin nachfolgend über diesen abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätte Ottendorf um ca. 25% ab 01.01.2017 zu erhöhen. Der § 3 der Gebührensatzung für die Kindertagesstätte des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein in Ottendorf wird somit wie folgt geändert:

Für Kinder über 3 Jahren:

Für eine 5,5 stündige Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr **175,00 €**

Für eine 6,5 stündige Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr **215,00 €**

Für eine 8,5 stündige Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr **275,00 €**

Für Kinder unter 3 Jahren:

Für eine 5,5 stündige Betreuung von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr **230,00 €**

Für eine 6,5 stündige Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr **280,00 €**

Für eine 8,5 stündige Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr **360,00 €**

StV.: einstimmig

Die Bürgermeisterin ergänzt diesen Beschluss dahingehend, dass die Kosten für das Mittagessen kostendeckend erhoben werden müssen.

StV.: einstimmig

TOP 15 Jahresrechnung 2015

Bgm.in Sager gibt das Wort an den stellv. Finanzausschussvorsitzenden Freund weiter, der nachfolgend aus der Sitzung vom 14.07.2016 berichtet.

a) Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben

Herr Freund stellt nachfolgend die überplanmäßigen Haushaltsüberschreitungen vor. Diesen betragen in der Summe 342.486,65 Euro, wovon ein Betrag von 312.587,62 Euro noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

b) Genehmigung der Jahresrechnung

Herr Freund berichtet, dass der Jahresabschluss mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 43.160,29 €, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 152.468,73 € und damit einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 308.736,09 € abschließt. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2015.

b) Ergebnisverwendung

Herr Freund teilt mit, dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, den Ergebnisüberschuss 2015 in Höhe von 43.160,29 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Beschluss:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 312.587,62 € werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2015 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisüberschuss 2015 in Höhe von 43.160,29 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

StV.: einstimmig

TOP 16 Ermächtigung einer Kreditaufnahme

Bgm.in Sager berichtet, dass für die aktuellen Bautätigkeiten bereits mehrere Abschlagszahlungen geleistet wurden. Zur Finanzierung der Gesamtkosten von Kindertagesstättenenerweiterung, Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie Erschließung des Baugebietes Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung "Hofland Lucks" sieht es die Bürgermeisterin für erforderlich, dass Sie und der stellv. Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Freund, ermächtigt werden, kurzfristig Kredite bis zu einem Gesamtvolumen von 1.300.000,00 € beim günstigsten Anbieter aufzunehmen. Beratungsbedarf gibt es keinen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Finanzausschusses vom 14.07.2016 und ermächtigt die Bürgermeisterin und den stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses gemeinsam, nach Einholung von mindestens drei Angeboten zur Finanzierung der Gesamtkosten von Kindertagesstättenenerweiterung, Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie Erschließung des Baugebietes Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung "Hofland Lucks", ggf. auch mehrere endfällige Kredite mit einer Laufzeit von einem Jahr bis zu einem Gesamtvolumen von 1.300.000,00 € entsprechend der Kreditermächtigung aus dem Nachtragshaushalt 2015 beim günstigsten Anbieter aufzunehmen.

StV.: einstimmig

TOP 17 Deponierung von freigemessenen Abfällen aus dem Rückbau von Atomkraftwerken in Schönwohld

Bgm.in Sager berichtet, dass von Seiten des MELUR (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein), beabsichtigt wird, Abfälle aus dem Rückbau von Atomkraftwerken in der Deponie Schönwohld zu entsorgen. Die Gemeindevertretung Achterwehr hatte sich in ihrer Sitzung vom 10.06.2016 einstimmig gegen dieses Vorhaben ausgesprochen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es erhebliche wissenschaftlich begründete Zweifel an der Aussage des MELUR, dass Abfälle dieser Art keine gesundheitliche Mehrbelastung der Bevölkerung wie der Umwelt generieren, gibt.

In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung Ottendorf überein, eine Ablagerung "freigemessener" Chargen auch gering belasteter radioaktiver Abfälle auf der Mülldeponie Schönwohld ebenfalls abzulehnen. Herr Freund ergänzt, dass es von der Mülldeponie nur 4 km Luftlinie zu den Häusern der Bewohner Ottendorfs sind. Die Verbreitung über die Luft ist dabei nicht auszuschließen. GV Freund seinerseits ergänzt weiter, dass darüber hinaus auch eine Kontaminierung der angrenzenden Acker- und Weideflächen nicht ausgeschlossen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeinde Ottendorf lehnt die Ablagerung "freigemessener" Chargen auch gering belasteter radioaktiver Abfälle auf der Mülldeponie in Schönwohld / Gemeinde Achterwehr ab.

StV.: einstimmig

TOP 18 Verschiedenes

1. Bgm.in Sager gibt bekannt, dass die Umbaukosten für die Trafo-Station in Höhe von 30.000,00 € von den Stadtwerke Kiel AG übernommen werden.
2. Bgm.in Sager teilt mit, dass sich ein Anwohner des Kirchsteigs bereit erklärt hat, die Pflegearbeiten im Kirchsteig übernehmen zu wollen. Gerade im Hinblick auf die einjährige Laufzeit der Vereinbarung über die Pflegemaßnahmen in der Gemeinde sollten diese durch den Umwelt- und Wegeausschuss nochmals überprüft werden. Einwände seitens der Gemeindevertretung gibt es keine.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin 

Protokollführer/

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 29.09.2016
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Besucher: 7

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 211 bis 216 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 10) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Janssen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 16.09.2016 zu Donnerstag, den 29.09.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

Die TOP's 11 bis 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.07.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Kindergartenbau
6. Feuerwehrgebäude
7. Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung „Hofland Lucks/Am Dorfteich/Ottendorf Nord
 - a) Festlegung der qm-Preise für die Grundstücke
 - b) Ablösebeschluss für die Erschließungskosten
8. Beauftragung eines externen Dienstleisters für den Neubeschluss des Wegenutzungsvertrages Strom
9. Kosten für die Verpflegung im Kindergarten
10. Verschiedenes
11. Bauangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten
13. Antrag auf Kostenübernahme (erneute Beratung)
14. Verschiedenes nichtöffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.07.2016

Zur Niederschrift vom 21.07.2016 werden keine Änderungen gewünscht:

StV.: einstimmig mit 2 Enthaltungen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt im Neubaugebiet am 12.10.2016 sein wird. Die Baubesprechung findet jeweils am Mittwoch um 14:00 Uhr statt.
2. der Busbetrieb der Linie 640 nach der siebten Unterrichtsstunde eingestellt wird.
3. die Gemeinde mit Stand 01.09.2016 eine Einwohnerzahl von 903 hat.
4. Folgende Sitzungstermine werden bekanntgegeben:
 1. Wegeausschuss am 01.10.2016
 2. Bauausschuss am ~~30.~~31.10.2016
 3. Gemeindevertretung am 03.11.2016

31.10.

TOP 5 Kindergartenbau

Bgm.in Sager berichtet, dass der Kindergartenbau vorangeht. Diesbezüglich ist es aber zu einer weiteren, nicht vorhersehbaren, Verzögerung gekommen. Der beauftragte Fliesenleger hat den vereinbarten Termin für die Verlegearbeiten verstreichen lassen. Auch nach einer Androhung einer Fristsetzung hat dieser seine Arbeit nicht aufgenommen. Zwischenzeitlich wurde eine andere Fachfirma beauftragt. Die dadurch entstandenen Mehrkosten von ca. 2.000,00 € sollen nunmehr gegenüber der ursprünglich beauftragten Firma geltend gemacht werden. Weiterhin berichtet sie, dass der Bau der Außenanlagen begonnen hat. Mit der Fertigstellung wird am 15.10.2016 gerechnet. Der neue Eröffnungstermin des Kindergartenbaus ist jetzt der 22.10.2016.

TOP 6 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager informiert, dass zwischenzeitlich das Trafogebäude ersetzt und angestrichen wurde. Lediglich bei einer Tür fehlt noch ein Farbanstrich, der noch nachgeholt wird. Weiterhin gibt Sie bekannt, dass das Angebot für die Erd-, Kanalisations-, Mauer- und Betonarbeiten vorliegt.

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Erweiterung „Hofland Lucks/Am Dorfteich/Ottendorf Nord“

Vor Eintritt in den TOP erklärt sich Frau Schneider für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

a. Festlegung der qm-Preise für die Grundstücke

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass der B-Plan zwischenzeitlich rechtskräftig ist. Die Submission für die Erschließung ist erfolgt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten werden sich auf ca. 1.100.000,00 € belaufen. Im Vorwege der heutigen Sitzung wurden die Fraktionen gebeten, sich Gedanken über die qm-Preise zu machen. Dabei sollen die Grundstücke wie bereits beim 1. Bauabschnitt in drei Preiskategorien aufgeteilt werden. Bei der Preisfindung sollen mitunter Faktoren wie die Grundstückslage und die Anzahl der Nachbargrundstücke Berücksichtigung finden.

Nachfolgend stellt Bgm.in Sager das Ergebnis der Preisfindung vor. Danach wurden für die drei Preiskategorien Beträge von 175 €, 185 € und 195 € je qm festgelegt. Dazu verliest die Bürgermeisterin die entsprechenden Grundstücksnummern. Da es keinen Beratungsbedarf gibt, lässt sie abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende qm-Preise für die Grundstücke 1 bis 22 im 2. Bauabschnitt des Neubaugebietes:

Preiskategorie	Quadratmeterpreis	Grundstücksnummern
1	195,00 €	1, 2, 3, 4, 5
2	185,00 €	14, 15, 16, 17, 18, 22
3	175,00 €	6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 19, 20, 21

Stv.: einstimmig

b. Ablösebeschluss für die Erschließungskosten

Bgm.in Sager berichtet, dass die Erschließungsbeiträge für die Neubaugrundstücke über den Kaufvertrag mit den Beitragspflichtigen abgelöst werden. Hierfür ist ein entsprechender Ablösebeschluss zu fassen.

Da es keine Beratungsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager abstimmen:

Beschluss:

Die GV Ottendorf beschließt, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) für die im Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung und Ergänzung „Am Dorfteich/Hofland Lucks/Ottendorf Nord“ belegenen Neubaugrundstücke zu erhebenden Erschließungsbeiträge nach §133 Absatz 3, letzter Satz BauGB durch kaufvertragliche Regelung mit den Beitragspflichtigen gemäß § 11 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde abzulösen.

Die Höhe der abzulösenden Erschließungsbeiträge ergibt sich dabei aus den Regelungen der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ottendorf vom 18.09.2008 in der zurzeit gelten Fassung.

Ausgehend von einem Gesamterschließungskostenaufwand von 595.182,00 € ergibt sich unter Abzug des Gemeindeanteils von 10% (59.518,20 €) und einer veräußerbaren Gesamtgrundstücksfläche von 16.790 m² ein Erschließungskostenanteil je m² gewichteter Grundstücksfläche von 27.67 Euro.

Die auf die einzelnen Grundstücke entsprechend ihrer jeweils gewichteten Grundstücksfläche entfallenden Erschließungskostenanteile sind der dem Originalprotokoll als Anlage in Kopie beiliegenden Übersicht zu entnehmen.

StV.: einstimmig

Frau Schneider nimmt wieder an der Sitzung teil. Bgm.in Sager informiert sie über die Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

TOP 8 Beauftragung eines externen Dienstleisters für den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrags Strom

Bgm.in Sager berichtet, dass die Wegenutzungsverträge Strom und Gas in Ottendorf in nächster Zeit enden werden. Neben den bisherigen regionalen Konzessionsinhabern bekundet nunmehr auch ein großes überregionales Unternehmen Interesse am Abschluss der Wegenutzungsverträge. Laut Mitteilung vom Bauverwaltungs- und Ordnungsamt Achterwehr wird aufgrund dessen nun ein extrem schwieriges und umfangreiches Prüfungsverfahren der eingehenden Bewerbungen stattfinden müssen, das an zahlreiche gesetzlich vorgeschriebene Verfahrens- und Formvorschriften gebunden sein wird. Aus vergaberechtlicher Sicht scheint es daher zwingend erforderlich zu sein, hier externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Das Bauverwaltungs- und Ordnungsamt Achterwehr empfiehlt als externen Dienstleister die Fa. GeKom mit Sitz in Reinbek, die bereits in einem anderen Verfahren für das Amt Achterwehr beratend und unterstützend tätig war. Beratungsbedarf von Seiten der Gemeindevertretung gibt es keinen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes Achterwehr und beschließt, für den Neuabschluss der Wegenutzungsverträge Strom und Gas die fachliche Unterstützung eines externen Dienstleisters (Fa. GeKom GmbH) in Anspruch zu nehmen.

StV.: einstimmig

TOP 9 Kosten für die Verpflegung im Kindergarten

Bgm.in Sager teilt mit, dass die Thematik bereits Beratungsgegenstand des TOP's 14 der GV-Sitzung vom 21.07.2016 war. Im Rahmen dieser hat die Gemeindevertretung sich neben der Erhöhung der Kindergartengebühren auch dafür ausgesprochen, dass die Kosten für das Mittagessen ab dem 01.01.2017 kostendeckend sein sollen. Zwischenzeitlich hat Frau Steinhagen vom Kirchenkreis eine Gebührenkalkulation vorgenommen. Von 40 Teilnehmern, 16 Wochenstunden für eine Hauswirtschaftsleitung bzw. Koch/Köchin und Lebensmitteln in Höhe von 25,- € pro Teilnehmer ausgehend, kommt sie auf eine gerundete Gebühr von 71,00 €. Um die Eltern nicht zu stark zu belasten schlägt Sie vor, die Gebühr auf 60,00 € festzusetzen. Dadurch entstünde aber eine Unterdeckung von 5.300,00 €, die zu Lasten der Gemeinde gehen würde. Bgm.in Sager erklärt, dass selbst bei einer möglichen Vollauslastung nicht mit 40 Essenteilnehmern gerechnet werden kann. Die Kosten für das Mittagessen werden damit aller Voraussicht nach defizitär bleiben. Über eine Kostenbeteiligung der Kirche kann die Bürgermeisterin keine Aussage machen, weil die Kirchensynode erst heute tagt.

In der nachfolgenden Beratung merkt GV Hübner an, dass ein Preis von 3,55 €/Essen den Eltern nicht zugemutet werden kann. GV Freund seinerseits merkt an, dass bei einer Defizitübernahme der Gemeinde der Kirchenkreis keinen Anreiz für

eine Kostensenkung hat. Bgm.in Sager schlägt vor, ein erneutes Gespräch, ggf. über eine Prozentregelung, mit dem Kirchenkreis zu führen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bezüglich der Mittagessengebühren ein erneutes Gespräch mit dem Kirchenkreis Altholstein geführt werden soll. Hierzu soll Frau Steinhagen zu einem Gespräch mit Bgm.in Sager und ihren Stellvertretern Freund und Hübner nach Ottendorf eingeladen werden.

StV.: einstimmig

TOP 10 Verschiedenes

1. GV Simon möchte wissen, ob der Mobilfunkmast bereits angeschlossen und im Betrieb ist. Bgm.in Sager verneint die Frage.
2. GV Simon fragt an, wann mit dem Beginn der Bauarbeiten im Kiewittsholm gerechnet werden kann. Bgm.in Sager informiert, dass noch ein Gespräch mit Fa. Levsen darüber geführt wird, wann mit den Arbeiten begonnen werden soll.
3. GV Freund bittet den Wegeausschuss, sich im Rahmen seiner nächsten Sitzung mit dem Bewuchs im Bereich des Sichtdreieckes Auberg sowie am Gemeindegrundstück Batterieweg zu befassen.
4. Hinsichtlich der Grundstücksvergabe im Neubaugebiet erläutert Bgm.in Sager kurz das Vergabeverfahren. Daran anschließend ergänzt GV Freund mit dem Hinweis, dass seines Erachtens die Vergabegruppen zu groß sind. Hier sollte seiner Meinung nach eine noch genauere Differenzierung erfolgen. Er schlägt vor, den Bewerbungsunterlagen noch einen Fragebogen mit den Vergabekriterien beizufügen, mit dem sich die Bewerber selber klassifizieren/einordnen können. Die Gemeindevertretung bittet das Amt Achterwehr, einen entsprechenden Fragebogen zu entwerfen und diesen der Gemeinde zur Prüfung zuzuleiten.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 03.11.2016
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.53 Uhr

Besucher: 5

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 217 bis 223 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 6) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 9) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Janssen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|-----------|
| 10) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 21.10.2016 zu Donnerstag, den 03.11.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

Die TOP's 15 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Tagesordnung: öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Wegeausschusses vom 01.10.2016
6. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.10.2016
7. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 31.10.2016
8. Kindergartenbau
9. Feuerwehrgebäude
10. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Gebiet "Südlich der Dorfstraße, östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr"
11. Kosten der Verpflegung in der Kindertagesstätte
12. Konkretisierung der Pflegevereinbarung
13. Annahme einer Spende
14. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2016

Zur Niederschrift vom 29.09.2016 wird nachfolgende Änderung gewünscht:

Im TOP 4, Seite 213, Nr. 4, ist das Datum des Sitzungstermins des Bauausschusses vom 30.10.2016 in 31.10.2016 abzuändern.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderung wird die Niederschrift vom 29.09.2016 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auf die öffentliche Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom 28. Oktober bis zum 25. November aufmerksam macht.
2. vom Kreis Rendsburg-Eckernförde eine Vorschlagliste barrierefreier Bushaltestellen eingegangen ist. Die sich im Ortsbereich der Gemeinde Ottendorf befindlichen Haltestellen sind mit der Priorität 2a eingestuft worden. Auch die Bushaltestelle vor dem Alten- und Pflegeheim ist aufgeführt worden.
3. der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt im Neubaugebiet fristgerecht in der 41. KW begonnen wurde. Die Baubesprechungen, an denen auch Herr Freund teilnimmt, finden jeweils am Mittwoch um 14.00 Uhr statt. Bgm.in Sager ergänzt, dass die Hänge des Regenrückhaltebeckens durch die Regenfälle aufgeweicht und rutschig geworden sind. Zum Schutz, insbesondere der Kinder, wurde ein Bauzaun zur Absicherung aufgestellt.
4. bezüglich der Einstellung des Busbetriebes der Linie 640 nach der siebten Unterrichtsstunde bereits ein Gespräch mit dem Kreis erfolgt ist. Ein weiteres wird am 30.11.2016 folgen. Es deutet aber darauf hin, dass der Kreis bei seiner Entscheidung bleiben wird.
5. die Gemeinde mit Stand 01.11.2016 eine Einwohnerzahl von 890 hat.
6. Folgende Sitzungstermine werden bekannt gegeben:
 - a) Finanzausschuss 23.11.2016
 - b) Gemeindevertretung am 15.12.2016 um 18.00 Uhr

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Wegeausschusses vom 01.10.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Steffensen weiter, der nachfolgend von der am 01.10.2016 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthemen waren hier insbesondere die Erörterung über das weitere Vorgehen bezüglich einer Straßenausbaubeitragssatzung sowie die Wegebegehung und deren Auswertung. Hiervon berichtet Herr Steffensen auszugswise. Da keine Fragen von Seiten der Gemeindevertretung gestellt werden, bedankt Bgm.in Sager sich beim Vorsitzenden und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.10.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Schneider weiter, die nachfolgend von der am 17.10.2016 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthemen waren hier die Konkretisierung des Leistungsverzeichnisses (Beratungsgegenstand des TOP 12 der heutigen GV-Sitzung) sowie die

Hangbepflanzung am Kiewittsholm und die Pflegeaktion der Obstbäume auf den Streuobstwiesen am Neubaugebiet (M1 und M2). Fragen von Seiten der Gemeindevertretung werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Frau Schneider und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 31.10.2016

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter. Dieser erachtet einen Bericht für nicht erforderlich, da alle im Ausschuss behandelten Sachthemen in den nachfolgenden TOP's der heutigen Sitzung behandelt werden. Fragen werden von Seiten der Gemeindevertretung keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 8 Kindergartenbau

Bgm.in Sager informiert, dass im unteren Bereich noch die Küche fehlt. Diese soll aller Voraussicht nach am 08.11.2016 geliefert werden. Im oberen Bereich fehlt noch der Fußbodenbelag. Am 08.11.2016 erfolgt dann auch die Abnahme durch die Unfallkasse in Verbindung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, so dass der Betrieb im unteren Bereich daran anschließend sofort aufgenommen werden kann. Für den Außenbereich ist ein zusätzliches Tor für den Hydranten geplant. Das Beprobungsergebnis der Wasseruntersuchung soll am 04.11.2016 vorliegen. Im Dezember ist im Kindergarten ein Tag der offenen Tür geplant. Hierauf wird frühzeitig mit einer Postwurfsendung aufmerksam gemacht.

TOP 9 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager berichtet, dass auf Grundlage eines gemeindlichen Beschlusses die Ausschreibung für die Erd-, Kanalisations-, Mauer- u. Betonarbeiten wegen des erheblichen Kostenunterschiedes zwischen der Kostenschätzung des Architekten und dem wirtschaftlichsten Angebot aufgehoben wurde. Diese wird im Dezember erneut Thema werden. Der Architekt hat diesbezüglich zugesagt, eine neue Kostenberechnung vorzulegen.

TOP 10 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Gebiet "Südlich der Dorfstraße, östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr"

Bgm.in Sager berichtet, dass Herr Dr. Hand die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (Variante 2) bereits am 31.10.2016 in der Sitzung des Bauausschusses mit einer Tischvorlage vorgestellt hatte. Nunmehr liegt die vollständige Ausfertigung allen Gemeindevertretern vor. Bgm.in Sager berichtet hieraus auszugsweise. In der nachfolgenden Beratung weist Herr Freund darauf hin, dass auf Seite 9 der Begründung richtig zu stellen ist, dass die SCHLESWAG zwar die Abwasser-versorgung betreut, die Entwässerung allerdings über das Stadtnetz Kiel erfolgen wird. Weiterhin beantragt er, dass der Abstand von Carports oder Garagen zur Privatstraße mindestens 4 m betragen sollte. Weitere Änderungswünsche werden nicht gemacht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Entwurf (Variante 2) der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit folgenden Änderungen:
 - a) Auf Seite 9 der Begründung ist auszuführen, dass die SCHLESWAG die Abwasserversorgung betreut, die Entwässerung aber über das Stadtnetz Kiel erfolgen wird.
 - b) Der Abstand von Carports oder Garagen zur Privatstraße soll mindestens 4 m betragen.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Entwurf in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

StV.: einstimmig

Der vorliegende Entwurf (Variante 2) der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung liegt dem Originalprotokoll als Anlage in Kopie bei.

TOP 11 Kosten der Verpflegung in der Kindertagesstätte

Bgm.in Sager fasst zusammen, dass die Gemeindevertretung sich bereits in der Sitzung vom 21.07.2016 auf eine kostendeckende Mittagsverpflegung verständigt hatte. Aufgrund der vom Kirchenkreis vorgelegten Kostenkalkulation ist nunmehr bekannt, dass die Kosten für das Mittagessen bei einer Auslastung von 40 Essen täglich 71,04 € betragen. Bei Festlegung einer Monatsgebühr von 60,00 € monatlich entsteht ein Defizit in Höhe von 5.300,00 € zu Lasten der Gemeinde. Nach internen Gesprächen bietet der Kirchenkreis der Gemeinde nunmehr eine Kostenbeteiligung von 2.500,00 € an.

In der nachfolgenden Beratung verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, das Angebot des Kirchenkreises anzunehmen. GV Hübner seinerseits regt ergänzend an, die Gebührenfestsetzung auf 60,00 € im Monat vorerst für ein Jahr zu befristen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ab dem 01.01.2017 die monatliche Mittagessengebühr 60,00 € betragen wird. Die Gebührenerhöhung wird vorerst auf 1 Jahr befristet.

StV.: einstimmig

TOP 12 Konkretisierung der Pflegevereinbarung

Bgm.in Sager berichtet, dass die einjährige Erprobungsphase der Pflegevereinbarung zum 01.01.2017 abläuft. Zwischenzeitlich haben sich sowohl der Wege-, als auch der Umweltausschuss mit der Thematik befasst und nachfolgende Änderungsvorschläge erarbeitet, die die Ausschussvorsitzenden in vorgenannter

Reihenfolge vorstellen. Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, über die Änderungen en bloc abzustimmen.

1. Das Mähen und Mulchen des Mittelstreifens der Spurplattenwege ist in das Leistungsverzeichnis (LV) aufzunehmen.
2. Der Reitweg an der K4 nach Heitholm wird aus dem LV genommen. Die Schilder werden entfernt. Bei dann durch Bewuchs nicht mehr möglicher Nutzung soll dann im Weiteren die Einfriedung entfernt werden.
3. Die Pflege des Kirchsteigs wird aus dem LV genommen. Zukünftig wird die Pflege (Mäharbeiten und Entfernung der Herkulesstaude) von einem Anwohner übernommen.
4. Das Freischneiden der Bügel an den Wegen mit Ausnahme des Bügels an der Ahornalle und am Kirchsteig ist in das LV aufzunehmen.
5. Die Position "Zuwegung zu den Bänken freischneiden" ist um die Flächen am Rodelberg, Kanalweg und an der Streuobstwiese am Neubaugebiet zu erweitern.
6. Bezüglich des Herbstschnittes an den Rosen und der potentilla sollen lediglich die Sichtdreiecke an der Ecke Zum Wasserblöcken, Batterieweg und Kiewittsholm freigeschnitten werden. Weiterer Herbstschnitt ist lediglich bei Bedarf durchzuführen.
7. Die Pflege der Verkehrsinsel im Bereich der Dorfstraße 9 ist auf Seite 13 des LV aufzunehmen.

StV.: einstimmig

TOP 13 Annahme einer Spende

Bgm.in Sager berichtet, das die Fa. MEDI-LEARN.NET GbR der Feuerwehr zu Brandschutzzwecken eine Spende in Höhe von 500,00 € zukommen lassen will. Die Annahme der Spende ist an einen gemeindlichen Beschluss gebunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Spende der Fa. MEDI-LEARN.NET GbR in Höhe von 500,00 € an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf.

StV.: einstimmig

TOP 14 Verschiedenes

1. Bgm.in Sager weist nochmals darauf hin, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2016 ab 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

2. Herr Hübner kündigt seinen Bericht über die Umweltschutzkonferenz für die Sitzung am 15.12.2016 an. Ergänzend bedankt er sich für die überaus engagierte Arbeit von Frau Sager und Herrn Freund, insbesondere bei den großen Bauvorhaben Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus sowie im Bereich des Neubaugebietes.
 3. Frau Schneider möchte wissen, ob es bereits eine Entscheidung über die Begrünung des Außenbereiches im Kindergarten gibt. Bgm.in Sager antwortet dazu, dass man sich im Rahmen eines Treffens auf einen ungiftigen stachellosen Ilex geeinigt hat. In der Böschung werden eine Kriechbepflanzung und einige Stauden sowie eine Felsenbirne angelegt.
- Frau Staack regt an, dass das Ehrenmal gereinigt werden sollte. Bgm.in Sager
4. wird die Fa. Bornstedt entsprechend beauftragen. Ergänzend soll nur für den Gedenktag ein Zaunelement für die Kranzniederlegung entfernt und nach der Veranstaltung sofort wieder eingesetzt werden.
 5. Herr Simon möchte wissen, wie der Breitbandempfang im Dorfbereich ist. Bgm.in Sager antwortet dazu, dass dieser bis in die Verteilerkästen mit bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung gestellt wird.
 6. Herr Sager schlägt vor, dass das Beet an der Feuerwehr von Unkraut befreit werden sollte. Bgm.in Sager antwortet dazu, dass bisher auf eine Pflege verzichtet wurde, da der Stein und das Beet wegen der anstehenden Umbauarbeiten des Feuerwehrgerätehauses versetzt werden müssen.
 7. Herr Simon fragt, ob es bereits Erkenntnisse zur Einbruchserie gibt. Bgm.in Sager antwortet, dass die Polizei zwischenzeitlich verstärkt Streife fährt, es aber noch keine neuen Erkenntnisse gibt.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 15.12.2016
um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 18.00 Uhr und 18.32 Uhr
Ende: 18.05 Uhr und 19.14 Uhr

Besucher: 8

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 224 bis 231 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 und 5 bis 18.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 10) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Janssen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 01.12.2016 zu Donnerstag, den 15.12.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung wird nachfolgende Änderung gewünscht.

Neu eingefügt wird als TOP 14 "1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ottendorf vom 10. Dezember 2009". Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

StV.: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2016
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.11.2016
9. Kindergartenbau
10. Feuerwehrgebäude
11. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Ottendorf für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
12. Annahme einer Spende
13. Antrag des SFCO Ottendorf auf Befreiung der anteiligen Betriebskosten
14. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ottendorf vom 10. Dezember 2009
15. Nachtragshaushalt 2016
16. Haushalt 2017
17. Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts
18. Verschiedenes

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2016

Zur Niederschrift vom 03.11.2016 werden keine Änderungen gewünscht. Damit gilt diese als genehmigt.

StV.: einstimmig mit 2 Enthaltungen

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Koll bedankt sich als Vorsitzender des SFC Ottendorf im Namen des Vereins für die Auszeichnung mit dem Gemeindewappen in Glas und weiterhin bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Weiterhin merkt Herr Koll an, dass es bereits seit längerer Zeit Probleme mit der Heizungsanlage im DGH in den Abendstunden gibt. Diese lässt keine getrennte Steuerung der Sporthalle und des unteren Bereichs zu, was dazu führt, dass die Temperatur in der Halle so hoch ist, dass die Fenster geöffnet werden müssen. Darüber hinaus wird bemängelt, dass das Duschwasser sehr heiß ist.

Bgm.in Sager sichert zu, dass die Thematik an den Bauausschuss weitergeleitet wird. Unter Umständen könnte das Ing.Büro Schröder beauftragt werden, welches bereits die Fachplanung im Zuge des Gerätehauses übernommen hat.

TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Gemeinde mit Stand 02.12.2016 eine Einwohnerzahl von 895 hat.
2. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung im Februar stattfinden wird. Vorher wird es noch eine Bauausschusssitzung geben.

TOP 8 Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.11.2016

Bgm.in Sager teilt mit, dass mit Hinweis auf die nachfolgenden TOP's der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung auf einen Bericht aus der Finanzausschusssitzung verzichtet wird. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager schließt damit den TOP.

TOP 9 Kindergartenbau

Bgm.in Sager berichtet, dass nur noch wenige kleine Restarbeiten auszuführen sind, wie z. B. der Einbau der Küche, die Duscharmatur im Bereich des Wickeltisches und die noch fehlenden Plissees. Als Termin für den Tag der offenen Tür wird der 20.01.2017 genannt. Die Arbeiten im Außenbereich werden im Zuge der Herstellung der Bushaltestelle fertig gestellt, sowie auch der Zaun um den Hydranten noch geändert wird.

TOP 10 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager fasst kurz den aktuellen Sachstand zusammen. Diesen ergänzt sie mit dem Hinweis, dass am heutigen Tag eine neue Kostenschätzung vom Architekten Rader eingegangen ist. Danach belaufen sich die Gesamtkosten nunmehr auf eine Summe von rund 948.000,00 €, was immer noch im Bereich des Haushaltsansatzes von 950.000,00 € liegt.

In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, dass zur Fortführung des Neubaus/Sanierung des Altbaus des Feuerwehrgerätehauses eine erneute Ausschreibung stattfinden soll. Im Vorfeld dieser sollen im Rahmen einer Bauausschusssitzung Einzelfragen geklärt werden. Man einigt sich als Sitzungstermin auf den 03.01.2017 um 16.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr. Der Einladung soll dann auch die vollständige Kostenaufstellung vom Architekten Rader beigelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zur Fortführung des Neubaus/Sanierung des Altbestandes des Feuerwehrgerätehauses eine erneute Ausschreibung Anfang 2017 durchgeführt werden soll. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Aufträge an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

StV.: einstimmig

TOP 11 Satzung zum Sondervermögen der Gemeinde Ottendorf für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Bgm.in Sager erläutert kurz, dass aufgrund der Änderung des Brandschutzgesetzes Kameradschaftskassen zukünftig als "nicht rechtsfähiges, öffentlich-rechtliches Sondervermögen eigener Art" anzusehen sind. Da die Feuerwehren keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, müssen diese Kassen dem "sonstigen Sondervermögen der Gemeinde (§ 97 GO)" zugeordnet werden. Die für die Umsetzung der gesetzlichen Regelung erforderliche Satzung ist allen Gemeindevertretern im Vorwege zugegangen.

Auf Nachfrage von Herrn Rost bestätigt Bgm.in Sager, dass zukünftig alle über- bzw. außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben über 1.000,00 € im Vorwege der Gemeinde vorgelegt und von dieser bewilligt werden müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Ottendorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf in der vorliegenden und aktuellen Fassung.

StV.: einstimmig mit 1 Enthaltung

Die Satzung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 12 Annahme einer Spende

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass eine Spende der Cura Seniorenzentrum Ottendorf GmbH in Höhe von 150,00 € eingegangen und deren Annahme an einen gemeindlichen Beschluss gebunden ist. Es besteht Einvernehmen der Gemeindevertretung darüber, dass dieses Geld der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf zugeführt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme einer Spende von 150,00 € der Cura Seniorencentrum Ottendorf GmbH zu.

StV.: einstimmig

TOP 13 Antrag des SFC Ottendorf auf Befreiung der anteiligen Betriebskosten

Bgm.in Sager berichtet, dass vom SFC Ottendorf ein Antrag auf Bezuschussung der Vereinsarbeit eingegangen ist. Damit der Verein auch weiterhin seine Arbeit für die Gemeinde Ottendorf im gewohnten Maße erhalten kann, benötigt dieser für die Schaffung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes (gem. Beschluss des Vereinsausschusses vom 07.12.2016) finanzielle Unterstützung der Gemeinde Ottendorf und bitte deshalb um einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 6.500,00 €.

In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung auch auf Empfehlung des Finanzausschusses überein, dem Antrag des SFC Ottendorf stattzugeben und dem Verein einen jährlichen Zuschuss in der beantragten Höhe zu gewähren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Finanzausschusses vom 23.11.2016 und bewilligt dem SFC Ottendorf ab dem 01.01.2017 bis auf Weiteres einen jährlichen Zuschuss von 6.500,00 €.

StV.: einstimmig

TOP 14 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ottendorf vom 10.12.2009

Bgm.in Sager berichtet, dass kurzfristig die 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuer-satzung eingegangen ist, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Die wesentliche Änderung ist die Verkürzung der An-/Abmeldefrist bei Zu-/Wegzug des Hundeshalters bzw. An-/Abmeldung eines Hundes von derzeit 3 Monaten auf dann einen Monat. Beratungsbedarf von Seiten der Gemeindevertretung gibt es keinen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Ottendorf vom 10.12.2009 in der vorliegenden und aktuellen Fassung.

StV.: einstimmig

Die 1. Nachtragssatzung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 15 Nachtragshaushalt 2016

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 23.11.2016 mit dem 1. Nachtragshaushalt 2016 befasst hat, der jedem Gemeindevertreter vorliegt. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung und lässt daran anschließend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2016 in der aktuell vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 16 Haushalt 2017

Bgm.in Sager informiert, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 23.11.2016 mit dem Haushalt 2017 befasst hat. Nachfolgend berichtet die Bürgermeisterin als Ausschussvorsitzende zusammenfassend vom Sitzungsergebnis. Danach empfiehlt der Ausschuss den Haushalt 2017 mit Änderungen der Haushaltsansätze zu den Produktsachkonten 36501.0901000-10201 (erhöhte Kosten für Umbauten KiTa, Bürgermeisterbüro und energetische Sanierung) auf zusammen 135.000,00 € sowie aufgrund der Erstellung eines behindertengerechten Buswartehäuschens eine Erweiterung des Planansatzes zum Produktsachkonto 54702.0902000 um 12.000,00 €. Für den Neubau/Sanierung des Altbestandes des Feuerwehrgerätehauses werden 950.000,00 € eingestellt. Von der bestehenden Kreditermächtigung in Höhe von 1,3 Mio. € wurden in 2016 lediglich 700.000,00 € in Anspruch genommen. Die gegebenenfalls erforderlichen 600.000,00 € werden in 2017 größtenteils aus Verkaufserlösen der Neubaugrundstücke abgedeckt.

Bereits in der nichtöffentlichen Sitzung hat sich die Gemeindevertretung darauf verständigt, dass für einen Grunderwerb zzgl. Notarkosten zusätzliche 40.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Da sich keine Fragen ergeben, lässt Bgm.in Sager über die Haushaltssatzung 2017 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2017 unter Berücksichtigung der Aufnahme eines Haushaltsansatzes von 40.000,00 € für einen Grunderwerb inklusive Notarkosten in der aktuell vorliegenden Fassung.

StV.: einstimmig

Die Haushaltssatzung 2017 liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 17 Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Bgm.in Sager informiert darüber, dass sich bereits seit mehreren Jahren eine Änderung der bisherigen Grundlagen der Umsatzsteuerpflicht juristischer Personen des öffentlichen Rechts in Deutschland ankündigt, nachdem der Bundesfinanzhof im bisherigen Recht einen Widerspruch zu den maßgeblichen europäischen Regelungen festgestellt hat. Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 wurde entsprechend eine deutliche Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts vorgenommen, welche grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden ist.

Vor dem Hintergrund der insgesamt sehr komplexen und im Detail nur mit größerem Aufwand ermittelbaren Anwendungsbereiche hat der Gesetzgeber jedoch eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2020 eingeräumt, welche seitens der juristischen Personen des öffentlichen Rechts für bereits bestehende "Leistungen" optional durch entsprechende Erklärungen gegenüber dem zuständigen Finanzamt in Anspruch genommen werden kann. Eine solche Erklärung kann dann bei Bedarf mit Wirkung ab dem Folgejahr ggf. widerrufen werden.

Da es keinen Beratungsbedarf und keine Fragen gibt, lässt Bgm.in Sager nachfolgend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ottendorf erklärt, dass Sie - vorbehaltlich eines etwaigen Widerspruchs - für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Absatz 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

Es wird um schriftliche Bestätigung gebeten, dass diese Erklärung frist- und formgerecht abgegeben und vom zuständigen Finanzamt für die Leistungen der Gemeinde anerkannt wurde.

StV.: einstimmig

TOP 18 Verschiedenes

Bgm.in Sager bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2016. Besonderen Dank richtet sie an ihre Vertreter Herrn Hans-Helmut Freund und Herrn Siegbert Hübner, an die Freiwillige Feuerwehr, an den SFCO für seine tolle Vereinsarbeit, an die Hausmeister Herrn Klaus Teufert und Herrn Volker Krüger, an Frau Dr. Heinke Köhn als Mitglied im Wasser- und Bodenverband sowie an Herrn Hansen für die Pflege der Ottendorfer Internetseite.

Ganz besonderen Dank richtet die Bürgermeisterin an Ihren 1. Stellvertreter Herrn Freund für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bedankt sich Ihrerseits mit einem persönlichen Präsent.

Daran anschließend überreicht Herr Hübner in seiner Funktion als 2. stellv. Bürgermeister als Dank und Anerkennung der Gemeindevertretung für das Engagement im zurückliegenden Jahr 2016 Präsente an Bgm.in Sager und Ihren 1. Stellvertreter Herrn Freund.

Der Gemeindeführer Fleck seinerseits spricht den Dank der Freiwilligen Feuerwehr für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 aus.

Abschließend fasst Herr Freund noch einmal die umfangreiche Arbeit im zurückliegenden Jahr 2016 zusammen, verbunden mit einem persönlichen Dank und Präsent an die Bürgermeisterin für Ihr großes Engagement und die jederzeit erfrischende und konstruktive Zusammenarbeit.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 16.02.2017
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Besucher: keine

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 232 bis 238 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 4) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 6) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Janssen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------|-----------|
| 10) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 02.02.2017 zu Donnerstag, den 16.02.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 03.01.2017
6. Kindergarten / Sanierung des Altbestands
7. Feuerwehrgebäude
8. Beteiligung an den Kosten der Buslinie 840 nach der 7. Schulstunde
9. Annahme von Spenden
10. Benennung der Wahlvorstände und des Wahllokals für die Landtagswahl 2017
11. Verlegung der Bushaltestelle / Umbau zum barrierefreien Bushaltekap
12. Antrag des SFCO auf Bezuschussung eines Jugendgewehrs
13. Verschiedenes öffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2016

Zur Niederschrift vom 15.12.2016 werden nachfolgenden Änderungen gewünscht.

1. Auf Seite 97 ist im TOP 3, Nr. 2, 3. Satz, die Größenangabe "12.796 qm" in "12.496 qm" zu ändern.
2. Auf Seite 95 der nichtöffentlichen Niederschrift ist in der Überschrift "öffentliche Sitzung" in "nichtöffentliche Sitzung" zu ändern.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen gilt die Niederschrift als genehmigt.

StV.: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Vor Eintritt in den TOP gedenkt die Gemeindevertretung der verstorbenen Elke Conrad, die in den Jahren 1990 bis 1994 als Gemeindevertreterin in der Kommunalpolitik der Gemeinde Ottendorf aktiv war, mit einer Schweigeminute.

Daran anschließend berichtet Bgm.in Sager über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die nächste Sitzung des Umweltausschusses am 24.03.2017 im Bürgermeister-Büro stattfinden wird;
2. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Ende März stattfinden wird;
3. die Gemeinde mit Stand 01.02.2017 eine Einwohnerzahl von 895 hat.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 03.01.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter. Dieser berichtet kurz aus der stattgefundenen Sitzung mit dem Schwerpunktthema An- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr. In diesem Zusammenhang bedankt Herr Freund sich bei Herrn Wulf als neuen Bauleiter und bei der Freiwilligen Feuerwehr für deren Zusammenarbeit im Rahmen der Beratungen zu den Bauausführungen für das Gerätehaus. In Ergänzung zur Niederschrift macht Herr Freund darauf aufmerksam, dass ein Induktionsherd in der Küche des Gerätehauses als nicht erforderlich angesehen wird. Da nicht so viel in der Küche gekocht wird, ist auch ein herkömmlicher Herd ausreichend. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Kindergarten /Sanierung des Altbestandes

Bgm.in Sager berichtet, dass der Anbau bis auf kleine Nachbesserungsarbeiten fertig gestellt ist. Im Weiteren hat die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss für eine energetische Sanierung des Altbestandes zu fassen. Hierzu zählen neben der Außensanierung (insbesondere der Fenster) auch die Innensanierung (Stromnetz, Rauchmelder, Alarmanlage etc.). Hierfür und für den Umbau des Bürgermeisterbüros stehen 135.000,00 € im Haushalt bereit. Bgm.in Sager schlägt vor, die energetische Sanierung des Altbestandes in der Sommerschließzeit des Kindergartens durchführen zu lassen.

Im Rahmen der Beratung weist Herr Rost darauf hin, dass an einer Stelle des Mauerwerks am Neubau bereits eine Ausblühung zu erkennen ist. Mit großer

Wahrscheinlichkeit wird es auch Nässe unter der Betonplatte geben. Bgm.in Sager bedankt sich für die Information und wird diese an Herrn Wulf weiterleiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss für eine energetische Sanierung des Altbestandes des Kindergartens Ottendorf. Detailfragen hinsichtlich der Bauausführungen werden in der nächsten Sitzung des Bauausschusses festgelegt.

StV.: einstimmig

TOP 7 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager berichtet, dass nach der Sitzung des Bauausschusses vom Ing.-Büro AIAK eine Information über die Mehrkosten gegenüber der derzeit geplanten Ausführung, in der nur der tatsächlich für die Erweiterung erforderliche Teil der Dachfläche über dem Feuerwehr-Bestand aufgenommen wird, eingegangen ist. Vorgeschlagen werden zwei Alternativen:

Alternative 1: vollständige Asbestsanierung des Fw-Altbestands und Eindecken mit Faserzementwellplatten = 13.500,00 €/brutto (der Zwischenbau zur Sporthalle bleibt unberührt) Mehrkosten

Alternative 2: vollständiges Abdecken der Dachfläche FW-Bestand und Zwischenbau und Eindecken mit Aluwellplatten = 8.500,00 €/brutto Mehrkosten

In der nachfolgenden Beratung empfiehlt Herr Rost auf Nachfrage der Bürgermeisterin unter Beachtung einer Blechstärke von mind. 0,75 mm und einer engeren Lattung die Alternative 2. Diese ist seiner Auffassung nach ausreichend, verursacht weniger Mehrkosten und fügt sich besser in das Gesamtbild ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der Dachsanierung das vollständige Abdecken der Dachfläche Fw-Bestand und Zwischenbau und Eindecken mit Aluwellplatten zu einem Mehrkostenpreis von 8.500,00 €/brutto.

StV.: einstimmig

TOP 8 Beteiligung an den Kosten der Buslinie 840 nach der 7. Schulstunde

Bgm.in Sager informiert, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde seine Schülerbeförderungssatzung geändert hat und in Folge dessen die Linie 840 nach der 7. Schulstunde eingestellt wird. Die Gemeinde Kronshagen und die Umlandgemeinden haben leider erfolglos für den Erhalt der Buslinie gekämpft. Eine Fortführung dieser würde im Jahr 18.000,00 € kosten. Die Gemeinde Kronshagen würde sich bereit erklären, hiervon 2/3 zu übernehmen und fragt nunmehr an, inwieweit die Umlandgemeinden bereit sind, sich an dem Restbetrag von 6.000,00 € zu beteiligen. In der folgenden Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für eine Beteiligung der Gemeinde Ottendorf an den Kosten der Linie 840 nach der 7. Schulstunde aus.

Beschluss:

Die Gemeinde Ottendorf erklärt sich bereit, sich an den Kosten der Buslinie 840 nach der 7. Schulstunde mit einem Betrag von 1.000,00 € jährlich bis auf weiteres zu beteiligen.

StV.: einstimmig

TOP 9 Annahme von Spende

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass einige Spende eingegangen und deren Annahme an einen gemeindlichen Beschluss gebunden sind. Diese Spenden sind:

1. 150,00 € der CDU
2. 230,00 € der SPD für eine Tafelwand
3. 961,60 € der Fa. Böttcher Haus-Exclusiv GmbH aus Melsdorf für das Rundfenster im Kindergarten
4. 300,00 € der Eheleute Kosta/Kostaras für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Spenden der CDU, der SPD, der Fa. Böttcher Haus-Exclusiv GmbH und der Eheleute Kosta/Kostaras.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Spende der Eheleute Kosta/Kostaras über 300,00 € ist der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr zuzuführen.

StV.: einstimmig

TOP 10 Benennung der Wahlvorstände und des Wahllokals für die Landtagswahl 2017

Bgm.in Sager berichtet, dass die Gemeinde für die Landtagswahl 2017 den Ort des Wahllokals und einen Wahlvorstand zu benennen hat. Aufgrund des Kanallaufs am Wahltag schlägt Bgm.in Sager den Kindergarten als Ort für das Wahllokal vor. Einwände gibt es keine.

Beschluss:

Als Ort für das Wahllokal für die Landtagswahl 2017 in der Gemeinde Ottendorf wird der Kindergarten benannt.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Nachfolgende Personen werden für den Wahlvorstand zur Landtagswahl 2017 benannt:

1. Wahlvorsteherin: Sabine Sager
2. Stellvertretender Wahlvorsteher: Hans-Helmut Freund

3. KWG: Siegbert Hübner, Peter Steffensen, Stefan Rost, Ersatzperson: Manfred Lucks
4. SPD: Hans-Helmut Freund, Brigitte Baasch, Inke Jensen-Wicklein, Ersatzperson: Ulrike Hausmann-Drenkhahn
5. CDU: Sabine Sager, Johannes Simon, Heidemarie Staack, Ersatzperson: Hans Sager

StV.: einstimmig

TOP 11 Verlegung der Bushaltestelle / Umbau zum barrierefreien Bushaltekap

Bgm.in Sager informiert, dass der Bauantrag für die Verlegung der Bushaltestelle vom Kreis Rendsburg-Eckernförde mit einer Änderung genehmigt wurde. Diese wurde dem Architekten bereits mitgeteilt. Die Ausschreibung ist bereits raus und die Submission wird am 28.02.2017 im Amtsgebäude Achterwehr stattfinden. Die notwendigen Finanzmittel wurden bereits im Haushalt 2017 bereitgestellt.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Verlegung der Bushaltestelle sowie für das Aufstellen des Bushaltekaps an den günstigsten Bieter zu vergeben.

StV.: einstimmig

In der nachfolgenden Beratung werden Fragen hinsichtlich der Ausführung des Bushaltekaps (Typ und Farbe) sowie des erforderlichen Zubehörs (Sitzbankausführung, Beleuchtung und Schutzstreifen) erörtert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung nachfolgenden Bushaltekaps und Zubehörs:

1. Typ Wartehalle Stadt, 2 Felder, mit Rück- und Seitenwänden
2. Farbausführung anthrazitgrau
3. 4er Sitzbank Tarvis ohne Rückenlehne
4. Beleuchtung
5. Schutzstreifen auf der Rück- und den Seitenwänden

StV.: einstimmig

TOP 12 Antrag SFCO auf Bezuschussung eines Jugendgewehrs

Bgm.in Sager teilt mit, dass der SFCO einen Antrag auf Bezuschussung für ein Jugendgewehr gestellt hat. Da der Antrag sehr spät eingegangen ist, konnte dieser den Fraktionen nicht mehr rechtzeitig zugeleitet werden. Die Kosten für das Gewehr werden ca. 1.664,00 € betragen. Bgm.in Sager schlägt vor, dass sich die Gemeinde mit einem Drittel, also 550,00 €, an den Anschaffungskosten beteiligt. Der Vorschlag wird ohne weiteren Beratungsbedarf angenommen.

Beschluss:


Die Gemeinde Ottendorf gibt dem Antrag des SFCO statt und beteiligt sich mit einem Zuschuss von 550,00 € an den Anschaffungskosten für ein Jugendgewehr.


StV.: einstimmig

TOP 13 Verschiedenes öffentlich

Herr Rost und Herr Freund bitten um die Bauausschreibungs- und Statikunterlagen für das Feuerwehrgebäude. Das Amt wird gebeten, diese entsprechend zuzuleiten.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 06.04.2017
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.22 Uhr

Besucher: 5

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 239 bis 247 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 4) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 6) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 9) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 10) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|-----------|
| 11) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
|-----|---------------|-----------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 22.03.2017 zu Donnerstag, den 06.04.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden nachfolgende Änderungen/Ergänzungen gewünscht.

1. Als neuer TOP 8 wird eingefügt: "Sondervermögen Kameradschaftskasse Feuerwehr"
2. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend
3. Der TOP 20 "Kostenerstattung" wird gestrichen
4. Die Tagesordnungspunkte 19 bis 21 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 24.02.2017
6. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 03.04.2017
7. Einrichtung einer First Responder-Abteilung
8. Sondervermögen Kameradschaftskasse Feuerwehr
9. Kindergarten / Sanierung des Altbestands
10. Feuerwehrgebäude
11. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für den B-Plan Nr. 12 "Alte Reitschule"
12. Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 12 "Alte Reitschule" und Einstellungsbeschluss der Innenbereichssatzung für den Bereich "südlich der Dorfstraße, östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr"
13. Benennung der privaten Stichstraße im B-Plan Nr. 12 "Alte Reitschule"
14. Bepflanzung der westl. Böschung des Dorfteiches
15. Einleitung des neuen Verfahrens zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrags Strom
16. Landesentwicklungsstrategie
17. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans (Sachthema Windenergie)
18. Verschiedenes öffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2017

Zur Niederschrift vom 16.02.2017 werden nachfolgenden Änderungen gewünscht.

1. Auf Seite 233, Tagesordnung Nr. 8, sowie auf Seite 235 im TOP 8 in der Überschrift, im ersten und letzten Satz und im Beschluss ist die Bezeichnung der Buslinie von "840" in "640" zu ändern.
2. Auf Seite 234 ist im TOP 4, Nr. 1, das Datum "24.03.2017" in "24.02.2017" zu ändern

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderung gilt die Niederschrift als genehmigt.

StV.: einstimmig mit 2 Enthaltungen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der gemeindlichen Internetseite die Ausschussprotokolle nur bis 2016 aktualisiert wurden. Bgm.in Sager bittet diesbezüglich, dass von Seiten des Amtes Achterwehr die fehlenden Protokolle in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Schreiben vom 01.03.2017 darauf aufmerksam macht, dass in diesem Jahr wieder eine Sammlung des Deutschen Müttergenesungswerkes durchgeführt wird. In Schleswig-Holstein wird diese in der Zeit vom 06.05. bis 21.05.2017 stattfinden.
2. das die Fa. Ingenieur-Beratung Hauck mit Schreiben vom 13.03.2017 mitteilt, dass die im Rahmen der Gewährleistungsinspektion festgestellten Mängel an den partiellen Linern in der Dorfstraße und dem Kanalweg beseitigt wurden und die Inspektionsunterlagen vorliegen.
3. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit E-Mail vom 30.03.2017 die Versetzung der Ortstafel (gem. § 45 StVO) im Kanalweg gemäß der Verkehrsschau vom 29.03.2017 anordnet.
4. der Umweltausschuss die Einwohner/innen wieder zu einer gemeinsamen Bärenklauaktion am 25.04.2017 um 10.00 Uhr vor dem DGH aufruft. Die entsprechenden Hauswurfsendungen werden in Kürze im Ortsgebiet verteilt.
5. in der am 05.04.2017 stattgefundenen Sitzung des Kindergartenbeirates mitunter auch die aktuellen und zukünftig zu erwartenden Kinderzahlen vorgestellt wurden. Bgm.in Sager bittet den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss, die Thematik in der nächsten Ausschusssitzung nach Ostern

aufzugreifen.

6. die Gemeinde mit Stand 03.04.2017 eine Einwohnerzahl von 883 hat.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 24.02.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Schneider weiter, die nachfolgend von der am 24.02.2017 stattgefundenen Sitzung berichtet. Das Ausschussprotokoll liegt allen Gemeindevertretern vor. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 03.04.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter, der nachfolgend von der am 03.04.2017 stattgefundenen Sitzung berichtet. Neben den heute in der Gemeindevertretung zum Beschluss stehenden Themen waren auch der Bericht von den aktuellen Baustellen, die Beschilderung des Kanalwegs sowie die Sanierung des Altbestandes der Kindertagesstätte und des Gemeindebüros Gesprächsgegenstand in der Ausschusssitzung. Fragen zum Bericht werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Einrichtung einer First Responder-Abteilung

Bgm.in Sager informiert darüber, dass sie und ihre Vertreter Herr Freund und Herr Hübner kürzlich zu einer Präsentation zur Einrichtung einer First Responder-Abteilung durch einen der Geschäftsführer der Fa. MediLearn und dem Wehrführer teilgenommen hatten. Dieser vorangegangen waren bereits Gespräche mit der Feuerwehr. Aufgrund der Änderungen zum Brandschutzgesetz ab dem 01.01.2015 können außerhalb des Anwendungsbereiches des Brandschutzgesetzes nunmehr zusätzliche freiwillige Aufgaben auf die Feuerwehren übertragen werden, wie z.B. eine First Responder-Abteilung innerhalb der Feuerwehr. Diese zusätzlichen Aufgaben müssen im Vorwege durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. Vor dem Hintergrund, dass die Überlebenschance eines Schwerstverletzten mit jeder Minute um 10 % sinkt und die nächstgelegene Rettungswache mindestens 11 Minuten entfernt liegt, sieht Bgm.in Sager die Schaffung einer First Responder-Abteilung innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf als sinnvoll und lebensrettend an. Darüber hinaus würde eine derartige Maßnahme auch einen positiven Effekt für die Gemeinde haben. Ohne Diskussionsbedarf lässt Bgm.in Sager über den Grundsatzbeschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt sich grundsätzlich damit einverstanden, dass innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf eine First Responder-Abteilung eingerichtet werden kann.

StV.: einstimmig

TOP 8 Sondervermögen Kameradschaftskasse Feuerwehr

Bgm.in Sager erläutert, dass die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein als Sondervermögen nach den Regeln der Gemeindehaushaltsordnung geführt werden müssen. Die Wehren sind nunmehr verpflichtet, Einnahme- und Ausgaberechnungen zu führen, die von den Mitgliedern beschlossen und von den Gemeinden genehmigt werden müssen.

Durch die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf wurden der Gemeindevertretung die Einnahmen- und Ausgabenplanung über das Sondervermögen Kameradschaftskasse 2017 sowie die Einnahmen- und Ausgabenplanung über das Sondervermögen Kameradschaftskasse Vogelschießen 2017 vorgelegt. Da es keinen Beratungsbedarf gibt, lässt Bgm.in Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung über das Sondervermögen Kameradschaftskasse 2017 sowie der Einnahmen- und Ausgabenplanung über das Sondervermögen Kameradschaftskasse Vogelschießen 2017 in den vorgelegten Fassungen zu.

StV.: einstimmig

TOP 9 Kindergarten /Sanierung des Altbestandes

Bgm.in Sager berichtet lediglich kurz, dass die Sanierungsarbeiten im Altbestand des Kindergartens in der Schließzeit des Kindergartens (in den letzten 3 Wochen der Sommerferien) durchgeführt werden sollen. Dieser Zeitraum soll nach Angabe des Architekturbüros ausreichend sein. Eine Einschränkung des Kindergartenbetriebes soll dadurch vermieden werden.

TOP 10 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager berichtet, dass die Thematik in der Bauausschusssitzung vom 03.04.2017 Beratungsgegenstand war. Im Rahmen dieser bedankte sich Herr Wulf für die gemeindlichen Anregungen und berichtete über den weiteren Verlauf der Arbeiten. Danach wird am 24.04.2017 oder 25.04.2017 mit den Maurerarbeiten und gleich daran anschließend mit den Kanalisationsarbeiten begonnen. Die Strom- und Wasserversorgung wird durch einen provisorischen Anschluss an das bestehende Netz sichergestellt. Die Feuerwehr bleibt auch während der Bauarbeiten weiterhin nutzbar und einsatzbereit.

**TOP 11 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für den B-Plan Nr. 12
"Alte Reitschule"**

Bgm.in Sager erklärt kurz, dass ein Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Ottendorf und dem Investor über die Übernahme der im Zusammenhang mit der Aufstellung des B-Plans Nr. 12 stehenden Kosten zu schließen ist. Dieser war bereits Beratungsgegenstand der Bauausschusssitzung vom 03.04.2017. Der Ausschuss

empfiehlt der Gemeindevertretung den Vertrag in der vorgelegten Fassung. Beratungsbedarf seitens der Gemeindevertretung gibt es keinen.

Beschluss:

Der dem Originalprotokoll als Anlage beiliegende Entwurf des städtebaulichen Vertrages mit dem Investor über die Übernahme der mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 in Zusammenhang stehende Kosten wird gebilligt.

StV.: einstimmig

**TOP 12 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 12
"Alte Reitschule" und Einstellungsbeschluss der Innenbereichs-
satzung für den Bereich "südlich der Dorfstraße, östlich der
Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr"**

Bgm.in Sager erläutert dazu, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde Bedenken gegen die Innenbereichssatzung geäußert hatte. In Abklärung der weiteren Vorgehensweise mit der Kreis- und Landesplanung wird nunmehr das Verfahren zur Innenbereichssatzung eingestellt und stattdessen eine Überplanung mit einem B-Plan gemäß § 13 a Baugesetzbuch vorgenommen. Die Thematik war auch Beratungsgegenstand des Bauausschusses in seiner Sitzung vom 03.04.2017. Der Bauausschuss empfiehlt den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 12 in der allen Gemeindevertretern vorliegenden Fassung. Beratungsbedarf gibt es keinen.

Beschluss:

1. Für den Bereich südlich der Dorfstraße (L 194), westlich der Feuerwehr und östlich des Grundstücks Dorfstraße 51, wird der Bebauungsplan Nr. 12 "Alte Reitschule" aufgestellt.
Planungsziele sind u.a. die Festsetzung eines WA-Gebietes mit überbaubaren Flächen, die Festsetzung einer Verkehrsfläche sowie die Festsetzung von privaten Flächen.
Lage und Umfang des Geltungsbereichs sind aus der dem Originalprotokoll anliegenden Übersichtskarte ersichtlich.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs zum B-Plan soll das Planungsbüro Blank beauftragt werden.
3. Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne eine Durchführung einer Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 aufgestellt, da es sich um eine Nachverdichtung bzw. um eine Wiedernutzbarmachung vorhandener Flächen im Innenbereich handelt. Es findet keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 statt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB soll abgesehen werden (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB).
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Amtsdirektor des Amtes Achterwehr unterrichten kann und dass

sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

5. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen bzw. nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.
6. Das Verfahren zur Innenbereichssatzung für den Bereich südlich der Dorfstraße, östlich der Kreisstraße 4 und westlich der Feuerwehr wird eingestellt.

StV.: einstimmig

TOP 13 Benennung der privaten Stichstraße im B-Plan Nr 12 "Alte Reitschule"

Bgm.in Sager berichtet, dass nunmehr für die Stichstraße im B-Plan Nr. 12 "Alte Reitschule" ein Straßename gefunden werden muss. Im Rahmen der Bauausschusssitzung vom 03.04.2017 schlug Herr Freund den Namen "Alte Reitschule" vor. Herr Steffensen seinerseits schlug mit Hinweis auf die seit über 380 Jahre im Familienbesitz stehende Hofstelle den Namen "Bierndhof" vor. Eine Entscheidung wurde auf die heutige Sitzung der Gemeindevertretung verschoben. Herr Steffensen wiederholt nunmehr seinen Antrag, der in der nachfolgenden Beratung diskutiert wird. GV Freund seinerseits ergänzt, dass von einer Nummerierung im "Zickzackprinzip" abgewichen werden sollte, da diese unter Umständen zu Orientierungsproblemen bei Rettungskräften führen könnte. Stattdessen schlägt er eine Rundumnummerierung vor.

Beschluss:

Die Stichstraße im B-Pan Nr. 12 "Alte Reitschule" erhält den Namen "Alte Reitschule".

StV.: 7 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Zuteilung der Hausnummern in der Straße "Alte Reitschule" wird nach dem "Rundumprinzip" erfolgen.

StV.: einstimmig

TOP 14 Bepflanzung der westl. Böschung des Dorfteichs

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Umweltausschussvorsitzende Schneider weiter, die nachfolgend über das Beratungsergebnis aus der Sitzung vom 24.02.2017 berichtet. Danach empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung eine Bepflanzung mit Hundsrosen, vorzugsweise die Weinrose (Rosa rubiginosa). Die Bepflanzung sollte in drei Reihen auf 12 Meter mit jeweils 3 Pflanzen auf 1 Meter gestaltet und die bepflanzten Flächen mit Rindenmulch abgedeckt werden. Vorher sollte der Bewuchs der Böschung gerodet und ein eventueller Bodenaustausch vorgenommen werden. Die Bepflanzung sollte im Herbst stattfinden. Bgm.in Sager bedankt sich für die Ausführungen und lässt nachfolgend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Umweltausschusses vom 24.02.2017 und beschließt, dass die westliche Böschung des Dorfteiches mit Weinrosen in drei Reihen auf 12 Meter mit jeweils 3 Pflanzen auf 1 Meter gestaltet und die bepflanzten Flächen mit Rindenmulch abgedeckt werden sollen.

StV.: einstimmig

TOP 15 Wegenutzungsvertrag Strom
a) Beendigung des laufenden Verfahrens
b) Einleitung des neuen Verfahrens zum Abschluss eines
Wegenutzungsvertrages Strom

Bgm.in Sager informiert, dass sich zwischenzeitlich wieder einige gesetzliche Änderungen im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ergeben haben. Im Zuge dieser schlägt die GeKom vor, das Verfahren komplett neu zu beginnen, um so eventuellen Formfehlern - und damit einhergehenden Klageverfahren - vorzubeugen. Daher ist es notwendig, einen Beschluss darüber zu fassen, dass das laufende Verfahren beendet werden soll. Beratungsbedarf gibt es keinen. Bgm.in Sager lässt nachfolgend über den Beschlussvorschlag des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes Achterwehr vom 14.03.2017 abstimmen.

Beschluss:

1. Der Wegenutzungsvertrag Strom der Gemeinde Ottendorf läuft am 31.12.2018 aus. Es muss ein Auswahlverfahren gem. § 46 EnWG um die Wegenutzungsrechte Strom in der Gemeinde Ottendorf durchgeführt werden.

Die Amtsverwaltung hatte bereits mit Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 08.03.2016 ein solches Verfahren eingeleitet. Daraufhin sind von mehr als einem Bewerber Interessenbekundungen eingegangen.

Da die Anforderungen nach § 46 EnWG an die Konzeption und Durchführung eines solchen Auswahlverfahrens durch die seit 2013 ergangene Rechtsprechung hoch sind und Zweifel bestehen, ob das bereits eingeleitete Verfahren den Vorgaben des Gesetzgebers und der Rechtsprechung genügen, beschließt die Gemeinde, das bereits eingeleitete Verfahren aufzuheben und von Beginn an zu wiederholen.

2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die bisherigen Bewerber über die Aufhebung des bereits eingeleiteten Verfahrens und die beabsichtigte Durchführung des von Grund auf neuen Verfahrens zu informieren. Sie wird weiter beauftragt zu prüfen, ob ggf. noch aktuellere Daten über das Verteilungsnetz vom bisherigen Netzbetreiber angefordert werden müssen.
3. Die Amtsverwaltung wird weiter beauftragt, das neu durchzuführende Auswahlverfahren als verfahrensleitende Stelle durchzuführen, und zwar parallel mit Auswahlverfahren weiterer Gemeinden des Amtes. Beim Amt soll dazu ein Arbeitskreis für die Auswahlverfahren der jeweiligen Gemeinden eingerichtet werden. Der Arbeitskreis wird dann zunächst Empfehlungen für die Gewichtungskriterien, die dem neu durchzuführenden Verfahren zugrunde gelegt

werden sollen und die von der Gemeindevertretung zu beschließen sind, erarbeiten. Vertreter der Gemeinde Ottendorf im Arbeitskreis sind Frau Sager und Herr Freund.

StV.: einstimmig

TOP 16 Landesentwicklungsplanung

Bgm.in Sager berichtet, dass die Thematik Beratungsgegenstand der Bauausschusssitzung vom 03.04.2017 gewesen ist. Der Ausschussvorsitzende Freund hat diesbezüglich eine umfängliche Stellungnahme erarbeitet, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Bgm.in Sager bedankt sich nochmals für die gute Ausarbeitung. Da keine Fragen gestellt werden, lässt sie über die Stellungnahme abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten Stellungnahme zur Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 zu.

StV.: einstimmig

TOP 17 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans (Sachthema Windenergie)

Bgm.in Sager informiert, dass die Gemeinde Ottendorf in Sachen Windenergie nicht direkt betroffen sein wird. Hingegen bei den Gemeinden Melsdorf und Quarnbek werden Bedenken geäußert. In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 03.04.2017 zu folgen und erst eine Stellungnahme abzugeben, wenn die Referenzhöhen der Windenergieanlagen bekannt sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Stellungnahme zur Landesentwicklungsplanung (Sachthema Windenergie) erst erfolgen wird, wenn die Referenzhöhen der Windenergieanlagen bekannt sind.


StV.: einstimmig

TOP 18 Verschiedenes öffentlich

Es gibt keine Berichte von Seiten der Bürgermeisterin oder der Gemeindevertretung.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 06.07.2017
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 248 bis 254 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 16

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 4) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 10) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil

Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 22.06.2017 zu Donnerstag, den 06.07.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht. Die Tagesordnungspunkte 17 bis 20 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 04.06.2017
6. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 26.06.2017
7. Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 03.07.2017
8. Kindergarten / Sanierung des Altbestandes und Umbau des Bürgermeisterbüros
9. Feuerwehrgebäude
10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 12 "Alte Reitschule"
11. Antrag des SFCO auf Errichtung eines provisorischen Parkplatzes
12. Einrichtung einer vierten Gruppe im Kindergarten
13. Erweiterung des Nutzerkreises der Seniorentaxischein
14. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl 2017
15. Künftige Verwendung des provisorischen Buswartehauses - Antrag der SPD-Fraktion -
16. Verschiedenes öffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2017

Zur Niederschrift vom 06.04.2017 wird nachfolgende Änderung gewünscht.

Im TOP 4, Nr. 4, Seite 241, ist das Datum "25.04.2017" in "29.04.2017" zu ändern

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderung gilt die Niederschrift als genehmigt.

StV.: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Schreiben vom 21.06.2017 die Bodenrichtwerte für unbebaute Grundstücke nach §196 BauGB bekannt gibt. Danach betragen diese in Ottendorf für den B-Plan Nr. 4 175,00 € sowie für das übrige Gemeindegebiet 160,00 €.
2. dass sich Ottendorfer Bürger ggf. an 20% des Eigenkapitals der Bürgerwindenergieanlage in Quarnbek beteiligen können.
3. die Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal e.V. mit Schreiben vom 23.06.2017 zur jährlichen NOK-Versammlung am 10.07.2017 einlädt.
4. die Sitzung des Finanzausschusses am 17.07.2017 um 19.30 Uhr stattfinden wird.
5. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung in der Woche nach Ende der Sommerferien stattfinden wird.
6. die Gemeinde mit Stand 03.07.2017 eine Einwohnerzahl von 885 hat.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 04.06.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Schneider weiter, die nachfolgend von der am 04.06.2017 stattgefundenen Sitzung berichtet. Das Ausschussprotokoll liegt allen Gemeindevertretern vor. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 26.06.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter, der nachfolgend von der am 26.06.2017 stattgefundenen Sitzung berichtet. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 03.07.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Simon weiter, der nachfolgend von der am 03.07.2017 stattgefundenen Sitzung berichtet.

Schwerpunktthema war hierbei die Entwicklung im Kindergarten und die dadurch erforderlichen Maßnahmen. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht ohne Fragen zur Kenntnis. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 8 Kindergarten / Sanierung des Altbestands und Umbau Bürgermeisterbüro

Bgm.in Sager berichtet, dass die Gaube im Bürgermeisterbüro gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 26.06.2017 abgebaut werden soll. Die Sanierung im Altbestand der Kindertagesstätte findet in den drei letzten Wochen der Sommerferien (Schließzeit) statt, wodurch Einschränkungen im Kindergartenbetrieb vermieden werden. Der Umbau des Bürgermeisterbüros wird nach hinten verschoben.

TOP 9 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager informiert, dass gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 26.06.2017 der Dachrand / Unterschlag mit HPL Schichtstoff-Platten und ohne Kerto Furnierschichtholz ausgeführt werden soll. Weiterhin wünscht die Freiwillige Feuerwehr einen Systemwechsel bei der Abgasabsauganlage. Dazu ist die im Dezember 2016 beschlossene Ausschreibung der Gewerke nur bezüglich des Gewerks Abgasabsauganlage aufzuheben und eine beschränkte Ausschreibung zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der im Dezember 2016 gefasste Beschluss über die Ausschreibung der Gewerke für das Feuerwehrgebäude nur bezüglich des Gewerkes Abgasabsauganlage aufgehoben und dieses beschränkt ausgeschrieben wird.

StV.: einstimmig

TOP 10 Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 12 "Alte Reitschule"

Bgm.in Sager berichtet, dass zwischenzeitlich die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt wurde. Der Bauausschuss hat sich bereits am 26.06.2017 in seiner öffentlichen Sitzung mit dieser Thematik befasst. Ohne weiteren Beratungsbedarf der Gemeindevertretung verliert Bgm.Sager den Beschlussvorschlag und lässt daran anschließend über diesen abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung hat die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:

"Die Abwägungstabelle der vorgebrachten Anregungen zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei."

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 12 "Alte Reitschule", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung der Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt. Diese liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann

StV.: einstimmig

TOP 11 Antrag des SFCO auf Errichtung eines provisorischen Parkplatzes

Bgm.in Sager berichtet, dass der SFCO mit Schreiben vom 16.06.2017 die Erweiterung des Parkplatzes in Form eines Behelfsparkplatzes mittels Kiesauffüllung südlich von den jetzigen Parkplätzen beantragt. Bgm.in Sager gibt bekannt, dass die geschätzten Kosten hierfür ca. 6.000,00 € betragen würden. In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung zum Ergebnis, vor einer endgültigen Entscheidung das Gespräch mit dem SFCO zu suchen. Dieser wird gebeten, die Thematik nochmals im Vorstand zu diskutieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass vor einer endgültigen Entscheidung über die Kosten und die Ausführung eines provisorischen Parkplatzes das Gespräch mit dem SFCO gesucht werden soll.

StV.: einstimmig

TOP 12 Einrichtung einer vierten Gruppe im Kindergarten

Bgm.in Sager teilt mit, dass sich der Kultur,- Sport- und Sozialausschuss in seiner Sitzung am 03.07.2017 zu dieser Thematik beraten hat und der Gemeindevertretung die Einrichtung einer vierten Gruppe als Außengruppe (Outdoor-Gruppe) empfiehlt. Vorab müssen aber noch Gespräche mit der Heimaufsicht des Kreises sowie mit der Kirche erfolgen. Ohne weiteren Beratungsbedarf lässt Bgm. Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, dass aufgrund des erheblichen Bedarfs an Betreuungsplätzen ab März 2018 eine 4. Gruppe als Außengruppe eingerichtet werden soll.

In den bestehenden altersgemischten Gruppen sollen 10 U3-Kinder aufgenommen sowie weiterhin geeignete Tagespflegepersonen akquiriert werden. Gegebenenfalls ist für einen darüber hinausgehenden Bedarf zu prüfen, ob in den vorhandenen altersgemischten Gruppen und in der Elementargruppe weitere Plätze für die Aufnahme von U3- und Ü3-Kindern eingerichtet werden können.

StV.: einstimmig

TOP 13 Erweiterung des Nutzerkreises der Seniorentaxischeine

Bgm.in Sager informiert, dass die Cura Seniorenzentrum Ottendorf GmbH den Antrag stellt, die von der Gemeinde angebotenen Taxi-Beförderungsscheine für Bewohner der Gemeinde Ottendorf über 70 Jahre auf den Teil der Bewohner auszuweiten, die von Sozialämtern einen gültigen Bescheid zur Kostenübernahme von ungedeckten Heimkosten haben. Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 03.07.2017 für eine Erweiterung des Nutzerkreises ausgesprochen. In der nachfolgenden Beratung schlägt GV Freund seinerseits vor, den Bewilligungszeitraum für eine Erweiterung vorerst auf ein Jahr zu begrenzen und daran anschließend einen Sachstandsbericht folgen zu lassen. Der Vorschlag wird übereinstimmend von der Gemeindevertretung mitgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 03.07.2017 und beschließt antragsgemäß die Erweiterung der Taxi-Beförderungsscheine auf die Bewohner des Cura-Seniorenzentrums, die von einem Sozialamt einen gültigen Bescheid zur Kostenübernahme von ungedeckten Heimkosten haben. Diese Erweiterung ist zunächst auf ein Jahr befristet.

StV.: einstimmig

TOP 14 Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl 2017

Bgm.in Sager berichtet, dass für die Bundestagswahl 2017 ein Wahlvorstand zu benennen ist und bittet die Fraktionen um ihre Vorschläge.

Beschluss:

Nachfolgende Personen werden für den Wahlvorstand zur Bundestagswahl 2017 benannt:

1. KWG: Siegbert Hübner, Angela Röpke, Stefan Rost, Ersatzperson: Daniel Rietz
2. SPD: Hans-Helmut Freund, Silke Gebauer, Inke Jensen-Wicklein, Ersatzperson: Brigitte Baasch
3. CDU: Sabine Sager, Hans Sager, Heidemarie Staack, Ersatzperson: Johannes Simon

StV.: einstimmig

Beschluss:

Als Wahlvorsteherin wird Frau Sabine Sager und als stellvertretender Wahlvorsteher Herr Hans-Helmut Freund benannt.

StV.: einstimmig mit 2 Enthaltungen

**TOP 15 Künftige Verwendung des provisorischen Buswartehauses -
Antrag der SPD-Fraktion -**

Bgm.in Sager berichtet, dass die SPD-Fraktion mit Schreiben vom 06.06.2017 die Umsetzung des provisorischen Buswartehäuschens und Nutzung als Bücherstation beantragt. Da das Buswartehäuschen bereits in den hinteren Teil des Parkplatzes am DGH umgesetzt wurde, ist im Weiteren nur noch über die Nutzung als Bücherstation abzustimmen. GV Freund als Fraktionsvorsitzender ergänzt den Fraktionsantrag dahingehend, dass die zukünftige Bücherstation mit Regalen und Klapptüren ausgeführt werden sollte. In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, dem Antrag der SPD-Fraktion zu folgen. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Rost für das schnelle und unkomplizierte Umsetzen des Buswartehäuschens.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Antrag der SPD-Fraktion und beschließt die zukünftige Verwendung des provisorischen Buswartehäuschens als Bücherstation. Diese wird zur Lagerung und Schutz der Bücher mit Regalen und Schwingtüren versehen.


StV.: einstimmig mit 1 Enthaltung

TOP 16 Verschiedenes

Es gibt keine Mitteilungen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 05.10.2017
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.27Uhr

Besucher: 2

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 255 bis 259 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|--------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 4) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 10) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil Protokollführer

c) Es fehlte entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------|---------------|
| 11) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
|-----|-------------|---------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 22.09.2017 zu Donnerstag, den 05.10.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung wird nachfolgende Änderung gewünscht:

Der TOP 9 muss lauten: "Benennung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2018".

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 20.09.2017
6. Kindergarten / Sanierung des Altbestandes und Umbau des Bürgermeisterbüros
7. Feuerwehrgebäude
8. Einrichtung einer vierten Gruppe im Kindergarten
9. Benennung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2018
10. Verschiedenes öffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2017

Zur Niederschrift vom 06.07.2017 gibt es keine Änderungswünsche.

StV.: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Koll macht darauf aufmerksam, dass am Wertstoffcontainer mehrere Matratzen abgelegt wurden und fragt, was mit diesen passieren soll.
Bgm.in Sager wird veranlassen, dass diese durch den Entsorger abgefahren werden.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. mit Schreiben vom 28.07.2017 mitgeteilt wird, dass der Ottendorfer Anteil an der Fahrbücherei im Jahr 2018 1.989,12 € betragen wird. Die Mittel werden im Haushalt 2018 berücksichtigt.
2. die Gemeinde mit Stand 04.10.2017 eine Einwohnerzahl von 883 hat. Mit Stand vom 04.09.2017 betrug die Einwohnerzahl noch 886.
3. nacheinander im DGH, Kindergarten und bei der Feuerwehr eingebrochen wurde. Entsprechende Strafanzeigen wurden gestellt.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 20.09.2017

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Schneider weiter, die nachfolgend von der am 20.09.2017 stattgefundenen Sitzung berichtet. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Kindergarten / Sanierung des Altbestands und Umbau Bürgermeisterbüro

1. Bgm.in Sager berichtet, dass der Termin für die Sanierung des Altbestandes in der Schließzeit der Kindertagesstätte nicht gehalten werden konnte. Zusätzlich gab es einen Wasserschaden, so dass der betroffenen Raum am Tag nur eingeschränkt nutzbar ist. Die Trocknung wird noch ca. eine Woche dauern.
2. Im Zuge der Notwendigkeit einer vierten Betreuungsgruppe ist weiter zu überlegen, ob ggfs. die Planung des Umbaus des Bürgermeisterbüros zugunsten der Kindertagesstätte verändert werden kann. Derzeit wird nach Auskunft der Kindergartenleiterin der sog. Theaterraum im OG des Neubaus als Personalraum genutzt. Denkbar wäre die Nutzung des alten Bürgermeisterbüros bei entsprechender Umplanung als Personalraum.
Herr Freund schlägt vor, den Umbau des Bürgermeisterbüros vorerst zurückzustellen und stattdessen den bisher von den Erzieherinnen als Sozialraum genutzten Theaterraum in einen Gruppenraum umzuwandeln. Dadurch, dass die Treppe nicht abgerissen, die Geschossdecke nicht geschlossen, die Elektroverteilung nicht verändert und das Fenster im WC nicht vergrößert werden müsste sowie auf einen Einbau eines Behinderten-WC's verzichtet werden könnte (in unmittelbarer Nähe gibt es zwei Behinderten-WC's), könnten Kosten eingespart werden. Im Gegenzug würden Mehrkosten für die Dämmung des ehem. Bürgermeisterbüros und die Modernisierung des WC's anfallen. Dadurch könnte das ehem. Bürgermeisterbüro als Sozialraum der Kita, der dann auch über den Dachboden erreichbar wäre, sowie der „Theaterraum“ als Gruppenraum für die KiTa genutzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Verzicht auf ein Behinderten-WC die Umplanung des Bürgermeisterbüros in der Form, dass der bisherige „Theaterraum“ als Gruppenraum sowie das ehem. Bürgermeisterbüro als Sozialraum der KiTa genutzt werden kann.

StV.: einstimmig

TOP 7 **Feuerwehrgebäude**

Bgm.in Sager informiert, dass die Verputzung der Innenwände nicht zufrieden stellend ausgeführt wurde, Leitungen vor dem Gerätehaus tiefer gelegt werden mussten und an zwei Torscheiben Kratzer festgestellt wurden. Die entsprechenden Maßnahmen (Mängelrügen etc.) wurden veranlasst.

TOP 8 **Einrichtung einer vierten Gruppe im Kindergarten**

Bgm.in Sager berichtet, dass zwischenzeitlich vor dem Hintergrund des Grundsatzbeschlusses vom 06.07.2017 Gespräche mit der Heimaufsicht des Kreises, der Kirche und dem Kindergarten geführt wurden. Im Ergebnis soll vorrangig versucht werden, weitere Kapazitäten im Kindergarten zu nutzen bzw. nutzbar zu machen. Hinsichtlich einer möglichen Außengruppe wurde bereits eine Anfrage beim Land nach einem Container gestartet. Eine Antwort steht noch aus.

Erfreulich ist zu berichten, dass eine Tagesmutter gefunden werden konnte. Die Entscheidung einer zweiten Tagespflegeperson steht noch aus.

Auf die Frage von Herrn Simon, wann die "neuen" Eltern eine Information erhalten, antwortet Bgm.in Sager, dass sie diesbezüglich mit der Kindergartenleitung sprechen wird.

TOP 9 **Benennung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2018**

Bgm.in Sager bittet die Fraktionen um Nennung ihrer Kandidaten. Die Gemeindevertretung wählt daraufhin die genannten und nachfolgend aufgeführten Personen in den Gemeindewahlausschuss:

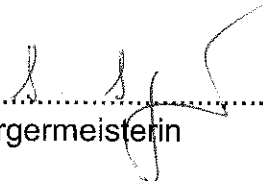
Funktion	Name, Vorname	Stellvertreter/in
Gemeindewahlleiter/in	Hirsch, Wilhelm	Wird vom Gemeindewahlleiter berufen!
1. Beisitzer/in	Fleck, Käthe	Sager, Anna-Lena
2. Beisitzer/in	Sell, Gerd	Sehl, Lea Carlotta
3. Beisitzer/in	Schneider, Hans Günter	Baasch, Brigitte
4. Beisitzer/in	Drenckhahn, Niels	Näbert, Rainer
5. Beisitzer/in	Hansen, Reiner	Krause, Susann
6. Beisitzer/in	Beer, Markus	Beer, Katharina
7. Beisitzer/in	Köhn, Jens	Krause, Udo
8. Beisitzer/in	Ludwig, Wolfgang	Staack, Dieter


StV.: einstimmig

TOP 10 **Verschiedenes öffentlich**

Es gibt keine Mitteilungen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 14.12.2017
um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 18.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ende: 18.02 Uhr und 19.27 Uhr

Besucher: 9

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 260 bis 266 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 und 5 bis 18.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 8) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 9) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 10) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil Protokollführer

c) Es fehlte entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|------------|
| 11) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
|-----|---------------|------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 29.11.2017 zu Donnerstag, den 14.12.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung wird keine Änderung gewünscht.

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2017
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht aus den Sitzungen des Finanzausschusses vom 17.07.2017 und 20.11.2017
9. Kindergarten/Sanierung des Altbestands und Umbau Bürgermeisterbüro
10. Feuerwehrgebäude
11. Betreuung von U-3-Kindern
12. Ernennung und Vereidigung des Wehrführers
13. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
14. Jahresabschluss 2016
 - a) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
 - c) Ergebnisverwendung
15. Nachtragshaushalt 2017
16. Haushalt 2018
17. Genehmigung des Haushaltsplans Sondervermögen Kameradschaftskasse und Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf
18. Verschiedenes öffentlich

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2017

Zur Niederschrift vom 05.10.2017 werden keine Änderungen gewünscht. Damit gilt diese als genehmigt.

StV.: einstimmig

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Fraktionen sich bitte frühzeitig Gedanken über die Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 06.05.2018 machen mögen. Herr Hübner ergänzt, dass die entsprechenden Vordrucke bereits beim Amt Achterwehr vorliegen.
2. die Gemeinde Ottendorf mit Stand 01.12.2017 eine Einwohnerzahl von 869 hat.

TOP 8 Bericht aus den Sitzungen des Finanzausschusses vom 17.07.2017 und 20.11.2017

Bgm.in Sager berichtet mit Hinweis auf die TOP's 14 bis 16 der heutigen Sitzung nur kurz von denen am 17.07.2017 und 20.11.2017 stattgefundenen Sitzungen des Finanzausschusses. Die Ausschussprotokolle liegen allen Gemeindevertretern vor. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager schließt damit den TOP.

TOP 9 Kindergarten/Sanierung des Altbestands und Umbau Bürgermeisterbüro

Bgm.in Sager berichtet, dass der Gruppenraum nach dem Wasserschaden wieder bespielbar ist. Die Trocknung und eine anschließende Feuchtigkeitsmessung wurden erfolgreich durchgeführt, auch der Fußboden wurde ausgetauscht.

TOP 10 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager informiert, dass die Fahrzeughalle soweit fertig gestellt ist, sodass die Fahrzeuge bereits umziehen konnten. Das Ergebnis der bisherigen Arbeiten ist sehr zufriedenstellend. Nunmehr wurde der 2. Bauabschnitt mit den Leitungsarbeiten begonnen.

TOP 11 Betreuung von U-3-Kindern

Bgm.in Sager berichtet, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 06.07.2017 den Beschluss gefasst hatte, eine vierte Gruppe als Außengruppe zu schaffen. Zwischenzeitlich ist der Betreuungsbedarf für U3-Kinder größer als erwartet und im vorhandenen Gebäude nicht zu bewältigen. Zwar sind bereits 2 Container für eine Außenbetreuung bestellt, vorrangig wird aber eine institutionelle Tagespflege oder eine Tagespflege unter der Trägerschaft der Diakonie Altholstein angestrebt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, vorrangig eine institutionelle Tagespflege oder eine Tagespflege unter der Trägerschaft der Diakonie Altholstein zu etablieren. Vor diesem Hintergrund wird der Beschluss vom 06.07.2017 vorerst aufgeschoben.

StV.: einstimmig

TOP 12 Ernennung und Vereidigung des Wehrführers

Bgm.in Sager berichtet, dass auf der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf am 22.11.2017 Herr Heiko Fleck einstimmig zum Gemeindeführer gewählt wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der auf der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf am 22.11.2017 erfolgten Wahl von Herrn Heiko Fleck zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf zu.

StV.: einstimmig

Daran anschließend nimmt Bgm.in Sager die Ernennung und Vereidigung von Herrn Heiko Fleck zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf vor.

**TOP 13 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für die Förderregion
Kiel und Umland**

Bgm.in Sager informiert, dass eine Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland mit dem Ziel einer Festigung der gemeinsamen Zusammenarbeit und dem Aufbau eines Gebietsentwicklungsraumes vorliegt. Sie spricht sich ihrerseits für eine Teilnahme an der Förderregion aus. Die Gemeinden zahlen zur Deckung von zur Durchführung dieses Projektes entstehenden Sachkosten einen Betrag in Höhe von 0,10 €/Jahr je Einwohner/in für die Projektdauer von drei Jahren. GV Freund stellt fest, dass es unter § 3, Nr. 1, Steuerungsgruppe, keine Vertretungsregelung für die Mitglieder der Steuerungsgruppe (hauptamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Amtsvorsteherinnen/Amtsvorsteher, Leitende Verwaltungsbeamtinnen/beamte, Amtsdirektorinnen/Amtsdirektoren sowie den/die Oberbürgermeister/in) gibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland unter Beachtung des Hinweises zur fehlenden Vertretungsregelung der Mitglieder der Steuerungsgruppe.

StV.: einstimmig

TOP 14 Jahresabschluss 2016

- a) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
- b) Genehmigung der Jahresrechnung
- c) Ergebnisverwendung

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt erklärt Bgm.in Sager sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Daran anschließend berichtet stellv. Bgm. Freund von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben und informiert, dass der Jahresabschluss mit einem Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 126.700,92 € abschließt. Dieser Betrag ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen. Fragen werden keine gestellt. Herr Freund lässt über die nachfolgenden Punkte en bloc abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 94.433,51 € werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisfehlbetrag 2016 in Höhe von 126.700,92 € ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

StV.: einstimmig

Bgm.in Sager nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihr wird der Beschluss von Herrn Freund mitgeteilt.

TOP 15 Nachtragshaushalt 2017

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 20.11.2017 mit dem 1. Nachtragshaushalt 2017 befasst hatte, der jedem Gemeindevertreter vorliegt. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung und lässt daran anschließend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2017 in der aktuell vorliegenden Fassung.

StV.: einstimmig

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 16 Haushalt 2018

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 20.11.2017 mit dem Haushalt 2018 befasst hatte, der jedem Gemeindevertreter vorliegt. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager verliest die Haushaltssatzung 2018 und lässt daran anschließend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr 2018 in der aktuell vorliegenden Fassung.

StV.: einstimmig

Die Haushaltssatzung 2018 liegt dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage bei.

TOP 17 Genehmigung des Haushaltsplanes Sondervermögen Kameradschaftskasse und Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Bgm.in Sager informiert, dass die Haushaltspläne 2018 über die Sondervermögen Kameradschaftskasse und Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf in den vorgelegten Fassungen zu genehmigen sind. Fragen werden keine gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den Haushaltsplan 2018 über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf in der vorliegenden Fassung.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den Haushaltsplan 2018 über das Sondervermögen Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf in der vorliegenden Fassung.

StV.: einstimmig

TOP 18 Verschiedenes öffentlich

Bgm.in Sager bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2017.

Besonderen Dank richtet sie an ihre Vertreter Herrn Hans-Helmut Freund und Herrn Siegbert Hübner, an die Freiwillige Feuerwehr, an den SFCO für seine tolle Vereinsarbeit, an die Hausmeister Herrn Klaus Teufert und Herrn Volker Krüger, an Frau Dr. Heinke Köhn als gemeindliches Mitglied im Wasser- und Bodenverband sowie an Herrn Hansen für die Pflege der Ottendorfer Internetseite.

Ganz besonderen Dank richtet die Bürgermeisterin an Ihren 1. Stellvertreter, Herrn Freund, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie an Herrn Rost für seine fachkundige Begleitung bei den Bauvorhaben und bedankt sich Ihrerseits mit persönlichen Präsenten.


Daran anschließend überreicht Herr Hübner als Dank und Anerkennung der Gemeindevertretung für das Engagement im zurückliegenden Jahr 2017 ebenfalls Präsente an Herrn Freund für seine Arbeit im Bauausschuss und Herrn Rost für seine fachkundige Begleitung bei den Bauvorhaben 2017.

Frau Drenckhahn bedankt sich im Namen des SFCO für die tolle Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde im abgelaufenen Jahr 2017.

Der Gemeindeführer Fleck seinerseits spricht den Dank der Freiwilligen Feuerwehr für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 aus.

Abschließend fasst Herr Freund noch einmal die umfangreiche Arbeit im zurückliegenden Jahr 2017 zusammen, verbunden mit einem persönlichen Dank und Präsent an die Bürgermeisterin für Ihr großes Engagement und die jederzeit erfrischende und konstruktive Zusammenarbeit.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, dem 22.02.2018
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 267 bis 276 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 20

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|--------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 3) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 4) | Gem.-Vertr.in | B. Manzke |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 6) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 7) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Brand	Amt Achterwehr
Herr Carstensen	Amt Achterwehr
Herr Müller	Presse KN
Herr Wolfel	Protokollführer

c) Es fehlte entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|---------------|
| 8) | Gem.-Vertr. | J. Simon |
| 9) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 10) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 08.02.2018 zu Donnerstag, den 22.02.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung wird keine Änderung gewünscht.

Die Tagesordnungspunkte 21 bis 23 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 08.02.2018
6. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 10.02.2018
7. Verlegung des Amtssitzes von Achterwehr nach Felde
8. Kindergarten / Sanierung des Altbestandes und Umbau Bürgermeisterbüro
9. Feuerwehrgebäude
10. Dorfgemeinschaftshaus
11. Zustimmung zur Wahl des Stellvertretenden Wehrführers
12. Einrichtung einer Kinderfeuerwehr
13. Nachwahl einer Beisitzerin und zwei persönlichen Stellvertretern für die Kommunalwahl
14. Benennung von 2 Schöffinnen und Schöffen für die aufzustellende Vorschlagsliste
15. Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte (Einbau von LED-Leuchten)
16. Annahme einer Spende
17. Abschluss einer Vereinbarung zur Kostenbeteiligung am Zuschussbedarf der Betreuten Grundschule Melsdorf
18. Abschluss eines Vertrages mit der Diakonie zur Förderung der Institutionellen Tagespflege
19. Entwidmung des Reitweges an der K4
20. Verschiedenes öffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2017

Zur Niederschrift vom 14.12.2017 werden keine Änderungen gewünscht. Damit gilt diese als genehmigt.

StV.: einstimmig mit 1 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. die Arbeitsgemeinschaft der Kieler Umland- und Einleitergemeinden zu einem erneuten Treffen am 09.03.2018 um 10.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses in Kronshagen einlädt.
2. die Submission für die Sanierung der RW-Leitung im Kiewittsholm in der 10. KW 2018 stattfinden wird. Der Termin für den möglichen Baubeginn ist in der 14. KW 2018 geplant.
3. das Amt Achterwehr mit Schreiben vom 20.02.2018 über eine mögliche Fraktionsbildung nach der Gemeindewahl am 06.05.2018 informiert. Bgm.in Sager verliest hierzu die Regelungen des § 32a der Gemeindeordnung.
4. vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein informiert wird, dass auch im Jahr 2018 ein Mikrozensus (Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt) stattfinden wird.
5. der Bescheid über die Festsetzung der Amtsumlage 2018 eingegangen ist. Danach beträgt der Umlagesatz 18,7 %, was einer Amtsumlage von 186.151,58 € entspricht.
6. die Gemeinde Ottendorf mit Stand 01.02.2018 eine Einwohnerzahl von 866 hat.
7. am 17.03.2018 wieder die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ stattfinden wird. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am DGH. Im Anschluss werden die Beteiligten zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die Presse wird gebeten, den Termin bekannt zu machen.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 08.02.2018

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter, der mit Hinweis auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte auf einen Bericht verzichtet. Auf den Beginn für die Ausschreibung der Sanierung der RW-Leitung im Kiewittsholm wurde bereits im TOP 4 hingewiesen. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Freund und schließt den TOP.

TOP 6 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 10.02.2018

Bgm.in Sager berichtet in Vertretung von Frau Schneider und Herrn Steffensen von der am 10.02.2018 stattgefundenen Sitzung des Umweltausschusses. Themen

waren hier die Begehung des Schulwaldes und der Streuobstwiese am Dorfteich mit anschließender Auswertung, die Vorbereitung der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“, die Erstellung eines Baumkatasters sowie ein Anpflanzungsänderungsantrag für die Feldholzhecke am nördlichen Rand des Baugebietes. Fragen werden keine gestellt. Bgm.in Sager schließt den TOP.

TOP 7 Verlegung des Amtssitzes von Achterwehr nach Felde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde allen Gemeindevertretern/innen eine Beschlussvorlage (Anlage 1) und eine Informationsvorlage (Anlage 2) des Amtes Achterwehr im Vorwege zugeleitet.

Die Bürgermeisterin erteilt dem Amtsdirektor, Herrn Brand, das Wort, der nachfolgend einleitet, dass es bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht um einen Amtsneubau geht, sondern ausschließlich um die Verlegung des Amtssitzes. Über einen Neubau wurde bereits im Amtsausschuss ein abschließender Beschluss gefasst.

Zunächst informiert Herr Brand ausführlich über den derzeitigen Sachstand der möglichen Sitzverlegung des Amtes nach Felde. Anschließend erläutert er anhand einer Power-Point-Präsentation (ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt) alle Gründe, Inhalte, Ziele und mögliche Konsequenzen einer Sitzverlegung. Bezüglich einer möglichen Finanzierung erteilt der Amtsdirektor dem Kämmerer des Amtes Achterwehr, Herrn Carstensen, das Wort. Dieser stellt ein mögliches Finanzierungsbeispiel vor, welches ebenfalls als Power-Point-Präsentation dargestellt wird. Herr Brand ergänzt hierzu, dass ein möglicher Verkaufserlös des alten Gebäudes noch nicht in das Finanzierungsbeispiel eingeflossen ist, die Finanzierungssumme aber verringern würde.

In der nachfolgenden Beratung äußert sich Bgm.in Sager sowie die Herren Freund und Hübner dahingehend kritisch, dass die Gemeinde Felde ihrer Auffassung nach geographisch nicht in zentraler Lage des Amtsgebietes liegt, die Entfernung für Ottendorfer Bürger zum Amt Achterwehr größer und die Erreichbarkeit schwerer wird. Darüber hinaus unterstützten sie vor dem Hintergrund, dass Felde ihrer Auffassung nach den größten Nutzen an einer Amtssitzverlegung hat, die bereits von der Gemeinde Quarnbek geforderte Beteiligung der Gemeinde Felde mit 20% der LZO-Mittel. Grundsätzlich ist man übereinstimmend für eine Sitzverlegung nach Felde, allerdings verbunden mit dem Erfordernis von Kompensationsmaßnahmen, wie bspw. einem Fahrdienst für Ottendorfer Bürger zum Amt, einer Bürgersprechstunde in Ottendorf oder einer Kooperation mit der Gemeinde Kronshagen zur Vereinfachung bestimmter Verwaltungsdienstleistungen.

Daran anschließend äußert sich Herr Brandt zu den vorgebrachten Kritikpunkten dahingehend, dass frühestens 2021 mit einem Neubau in Felde gerechnet werden kann. Es kann seiner Meinung nach davon ausgegangen werden, dass sich bis dahin die Situation im ÖPNV weiterentwickeln wird, da man bereits heute an einem Ausbau des ÖPNV arbeitet. Weiterhin wird die Internetpräsenz des Amtes Achterwehr in der Form überarbeitet, dass Bürger dann online Termine außerhalb der Öffnungszeiten mit dem entsprechenden Sachbearbeiter buchen können. Hinsichtlich des Wunsches einer höheren Beteiligung der Gemeinde Felde an den Finanzierungskosten besteht durchaus die Möglichkeit, dass sich die Gemeinden zusammen mit der Gemeinde Felde auf einen Beteiligungssatz oberhalb von 12,5 % einigen können, gleichwohl zu beachten ist, dass die Gemeinde Felde völlig selbstständig entscheidet, ob und in welcher Höhe sie LZO-Mittel für einen Amtsneubau einsetzt.

Zur Kritik an der Zentrallage Felde verdeutlicht Herr Carstensen seinerseits anhand einer Übersichtskarte des Amtsgebietes, dass der dann neue Amtssitz lediglich 2 km vom geographischen Mittelpunkt (Gewerbegebiet Klein-Nordsee) entfernt liegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Sitz des Amtes Achterwehr nach der Errichtung des geplanten Neubaus der Amtsverwaltung verlegt werden soll. Mit der Aufnahme der Verwaltungstätigkeit am neuen Standort soll der Sitz des Amtes der ländliche Zentralort Felde sein.

Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 AO SH entsprechend über die Sitzverlegung zu entscheiden.

Verbunden wird der Beschluss mit dem Wunsch nach Kompensationsmaßnahmen wie bspw. einem Fahrdienst von Ottendorf nach Felde, einer Bürgersprechstunde in Ottendorf, einer Kooperation mit der Gemeinde Kronshagen sowie einer höheren Beteiligung der Gemeinde Felde aus LZO-Mitteln.

StV.: einstimmig

**TOP 8 Kindergarten / Sanierung des Altbestandes und Umbau
 Bürgermeisterbüro**

Bgm.in Sager berichtet, dass eine Bauabnahme bisher fehlt, da es von Seiten der Unfallkasse Sicherheitsbedenken im Bereich der Treppe ins OG gibt. Danach ist die Brüstung in Teilen zu niedrig. Diese ist auf eine Höhe von 1,5 m zu bringen. Weiterhin muss in den freien Bereich der Treppe ein Fangnetz installiert, sowie der Zwischenraum zwischen den beiden Treppenhälften deckenhoch geschlossen werden. Da eine geschlossene Wand vorgesehen ist, musste dies mit dem Brandschutz abgestimmt werden, da der Rauchabzug trotz der Wand weiterhin gewährleistet werden muss. Die erforderlichen Kosten werden über den Nachtragshaushalt finanziert.

TOP 9 Feuerwehrgebäude

Bgm.in Sager informiert, dass die Asbest-Dachsanierung des alten FFW-Gerätehauses zwischenzeitlich erfolgt ist. Sie berichtet weiter, dass die Abgasabsauganlage und Druckluft demnächst in Betrieb genommen werden, die Kosten im Plan liegen und der Schulungsraum und die alte Halle geräumt sind, sodass der Ausbau beginnen kann.

TOP 10 Dorfgemeinschaftshaus

Bgm.in Sager informiert, dass eine Mängelliste des SFCO vorgelegt und in Zusammenarbeit mit der FFW Ottendorf eine Räumungsübung im DGH durchgeführt wurde. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 08.02.2018 mit diesen beiden Thematiken befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, dass ein Angebot für funkvernetzte Rauchmelder eingeholt werden sollte, sowie die Überlegung angestellt werden sollte, ob die Schließanlage des DGH analog der Schließanlage

des neuen FFW-Gerätehauses digitalisiert werden sollte. Hierbei würde es sich um 11 Türen handeln. In der nachfolgenden Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, den Empfehlungen des Bauausschusses zu folgen. Herr Freund seinerseits ergänzt, dass der Sanitärbereich des Behinderten-WC's dringend sanierungsbedürftig ist. Auch hierzu bestehen keine Bedenken seitens der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung und Installation von 10 funkverbundenen Rauchmeldern mit Gefahrenmeldezentrale und Sirene in der Halle für das DGH

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Prüfung der Erweiterbarkeit der Schließanlage des DGH für 11 Türen analog der Schließanlage des neuen FFW-Gebäudes.

StV.: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Sanitärbereiches des Behinderten-WC's im DGH.

StV.: einstimmig

TOP 11 Zustimmung zur Wahl des Stellvertretenden Wehrführers

Bgm.in Sager teilt mit, dass Herr Thies Bornstedt am 12.01.2018 auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf mit großer Mehrheit zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt wurde. Dieser Wahl ist nunmehr durch die Gemeindevertretung zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf am 12.01.2018 erfolgten Wahl von Herrn Thies Bornstedt zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf zu.

StV.: einstimmig

Daran anschließend nimmt Bgm.in Sager die Ernennung und Vereidigung von Herrn Thies Bornstedt zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf vor.

TOP 12 Einrichtung einer Kinderfeuerwehr

Bgm.in Sager berichtet, dass die FFW Ottendorf mit Schreiben vom 06.02.2018 einen Gründungsantrag für eine Kinderfeuerwehr gestellt hat. Diese begründet ihren Antrag damit, dass durch die Neubaugebiete die Kinderzahl stark angestiegen ist

und durch Gründung einer Kinderfeuerwehr diese Kinder bereits ab 6 Jahren an die Feuerwehr heran geführt werden könnten. In der Ottendorfer Feuerwehr wären Kameradinnen und Kameraden bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.
Bgm.in Sager begrüßt ihrerseits eine Kinderfeuerwehr. Ohne weiteren Beratungsbedarf lässt sie abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Ottendorf.

StV.: einstimmig

TOP 13 Nachwahl einer Beisitzerin und zwei persönlichen Stellvertretern für die Kommunalwahl

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass zwei Anträge (CDU und SPD) für Nachwahlen einer Beisitzerin und zwei persönlichen Stellvertretern für die Kommunalwahl eingegangen sind und lässt über diese nachfolgend abstimmen.

Antrag CDU-Fraktion:

Es werden als Beisitzerin für den Gemeindewahlausschuss statt Frau Käthe Fleck Frau Claudia Sehl sowie als persönliche Stellvertreterin statt Frau Anna-Lena Sager Frau Madlen Sager benannt.

StV.: einstimmig

Antrag SPD-Fraktion:

Als Stellvertreterin für Herrn Hans Günter Schneider wird anstatt Frau Brigitte Baasch Frau Gunda Freund benannt.

StV.: einstimmig

TOP 14 Benennung von 2 Schöffinnen und Schöffen für die aufzustellende Vorschlagsliste

Bgm.in Sager bittet einleitend um Vorschläge. Genannt werden nachfolgend Frau Karin Hirsch und Herr Olaf Andresen. Ohne weiteren Beratungsbedarf lässt Bgm.in Sager über die vorgeschlagenen Personen abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Karin Hirsch und Herrn Olaf Andresen für die aufzustellende Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023.

StV.: einstimmig

TOP 15 Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte (Einbau von LED-Leuchten)

Bgm.in Sager berichtet, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 08.02.2018 mit der Thematik befasst und eine Empfehlung für die Gemeindevertretung erarbeitet hat.

Beschluss:

Da die Laufzeit des aktuellen Förderprogramms vom 01. Januar bis zum 31. März 2018 eine detaillierte Planung nicht zulässt, es im Herbst diesen Jahres aber ein weiteres Förderprogramm geben wird, beschließt die Gemeindevertretung zur Vorbereitung auf dieses zunächst eine Einstiegsberatung mit dem Ziel zu beantragen, sowohl die Straßen- als auch die Sporthallenbeleuchtung darauf zu überprüfen, ob eine Umrüstung auf energiesparende Leuchtmittel sinnvoll und förderfähig ist.

StV.: einstimmig

TOP 16 Annahme einer Spende

Bgm.in Sager gibt bekannt, dass eine Spende in Höhe von 2.000,00 € für die Kindertagespflege eingegangen ist. Diese muss von der Gemeindevertretung per Beschluss angenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Annahme einer Spende von 2.000,00 € für die Kindertagespflege zu.

StV.: einstimmig

TOP 17 Abschluss einer Vereinbarung zur Kostenbeteiligung am Zuschussbedarf der Betreuten Grundschule Melsdorf

Bgm.in Sager bittet zu der vorliegenden Vereinbarung zwischen der Gemeinde Melsdorf und der Gemeinde Ottendorf zur Kostenbeteiligung am Zuschussbedarf der Betreuten Grundschule Melsdorf e.V. um Wortmeldungen. GV Freund schlägt vor, im §1, Nr. 1, letzter Satz und im §2, Nr. 2 „Kalenderjahr“ durch „Schuljahr“, sowie im §3 „Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft“ durch „Diese Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.08.2017 in Kraft“ zu ersetzen. Weitere Änderungswünsche werden keine gemacht. Bgm.in Sager lässt nachfolgend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Melsdorf und der Gemeinde Ottendorf zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Ottendorf am Zuschussbedarf der Gemeinde Melsdorf für die Betreute Grundschule Melsdorf e.V. in der vorliegenden Fassung und unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen zu den §§1 bis 3 zu.

StV.: einstimmig

TOP 18 Abschluss eines Vertrages mit der Diakonie zur Förderung der Institutionellen Tagespflege

Bgm.in Sager berichtet, dass die Besichtigung der für die Tagespflege zur Verfügung gestellten Wohnung in der Dorfstraße 73 durch das Jugendamt und die Diakonie Altholstein erfolgt ist. Dabei wurden festgestellt, dass lediglich geringfügige Änderungen in den Räumlichkeiten (Splitterschutzfolie, Anbau eines Herdschutzgitters) erforderlich sind. Aufgrund der Raumgrößen ist die Betreuung einer Tagespflegegruppe mit 5 Kindern und einer zweiten Gruppe mit 3 Kindern möglich. Die Betreuungsgebühren lehnen sich in der Höhe an die des Kindergartens an. Die Betreuungszeit wird 6 Stunden/Tag betragen. Am 23.02.2018 wird ein weiteres Treffen mit der Diakonie Altholstein erfolgen. Voraussetzung für eine institutionelle Tagespflege ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Ottendorf und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH. Diesbezüglich liegt allen Gemeindevertretern ein Vertragsentwurf vor, der im Weiteren auf die Gemeinde Ottendorf angepasst werden muss. Ohne Beratungsbedarf lässt Bgm.in Sager nachfolgend abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin, mit dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH einen Vertrag zur Herstellung einer Institutionellen Tagespflege in der Gemeinde Ottendorf abzuschließen sowie alle weiteren dafür erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

StV.: einstimmig

TOP 19 Entwidmung des Reitwegs an der K4

Bereits in der Sitzung vom 14.12.2017 hat sich die Gemeindevertretung darauf verständigt, den Reitweg an der K4 von Ottendorf nach Heitholm zu entwidmen, da dieser Weg nicht mehr so genutzt wird, wie es ursprünglich vorgesehen war.

Beschluss:

Der auf dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Übersichtskarte ersichtliche Reitweg entlang der K4 von Ottendorf in Richtung Heitholm hat seine Bedeutung verloren. Der Weg wird kaum bis gar nicht mehr genutzt. Aus diesem Grunde beschließt die Gemeinde Ottendorf, die damals ausgewiesenen und bis vor kurzem dafür genutzten Flächen als Reitweg zu entwerten und in Zukunft als sonstige Grünfläche zu deklarieren. Die angebrachten Verkehrszeichen in Bezug auf den Reitweg sind umgehend zu entfernen.

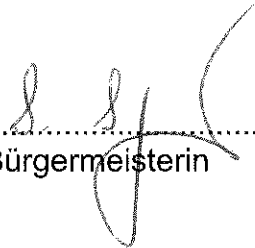
StV.: einstimmig


TOP 20 Verschiedenes öffentlich

GV Freund ist aufgefallen, dass die mit dem Winterdienst in der Gemeinde Ottendorf beauftragte Firma auch die Nebenstraßen gestreut hat. Hierzu möchte er wissen, ob diese Leistung vertraglich vereinbart wurde oder ob es hierfür eine gesetzliche Grundlage gibt. Bgm.in Sager sagt zu, diesbezüglich bei der Firma nachzufragen.

Das Amt Achterwehr wird zusätzlich gebeten zu prüfen, ob es eine gesetzliche Streupflicht für Nebenstraßen gibt.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, den 19.04.2018
um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

Besucher: 1

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 277 bis 282 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|---------------------|--------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | Sabine Sager |
| 2) | Gemeindevertreter | Johannes Simon |
| 3) | Gemeindevertreter | Hans Sager |
| 4) | Gemeindevertreterin | Brigitte Manzke |
| 5) | Gemeindevertreter | Hans-Helmut Freund |
| 6) | Gemeindevertreterin | Doris Schneider |
| 7) | Gemeindevertreter | Siegbert Hübner |
| 8) | Gemeindevertreter | Peter Steffensen |
| 9) | Gemeindevertreter | Stephan Rost |
| 10) | Gemeindevertreterin | Silke Gebauer |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Simon Amt Achterwehr - Protokollführer

c) Es fehlte entschuldigt:

- 11) Gemeindevertreterin Heidemarie Staack

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 05.04.2018 auf Donnerstag, den 19.04.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Bürgermeisterin Sager stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt: Antrag des Sport und Freizeitclub Ottendorf e.V., auf Förderung eines Scatt-Trainingssystems für die Jugendschützen. Außerdem soll der Tagesordnungspunkt 11 Annahme einer Spende, in Annahme von zwei Spenden umbenannt werden. Die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 sollen in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

StV: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 10.04.2018
6. Kindergarten / Sanierung des Altbestands und Umbau Bürgermeisterbüro
7. Feuerwehrgebäude
8. Schließanlage
9. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Dorfstr. 73
10. Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte (Einbau von LED-Leuchten)
11. Annahme von zwei Spenden
12. Antrag des Sport- und Freizeitclub Ottendorf e.V. auf Förderung eines Scatt-Trainingssystems für die Jugendschützen
13. Verschiedenes öffentlich

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2018

Zur Niederschrift vom 22.02.2018 werden keine Änderungen gewünscht. Damit gilt diese als genehmigt.

StV: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 4

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. das Deutsche Müttergenesungswerk vom 28.04. bis zum 13.05.2018 in Schleswig-Holstein eine Sammlung durchführen wird. Wer diese Sammlung unterstützen möchte, kann sich gerne an die Bürgermeisterin wenden.
2. noch Bewerbungen von Jugendschöffen angenommen werden. Die Vorschlagsliste muss bis zum 01.05.2018 ans Amt Achterwehr zurückgegeben werden. Wer noch geeignete Kandidatinnen oder Kandidaten kennt, wendet sich bitte an die Bürgermeisterin.
3. die erste Kostenbeteiligung an der Betreuten Grundschule Melsdorf e.V. für das Schuljahr 2017/18 eingegangen ist. Die Gemeinde trägt einen Anteil i.H.v. 4.270,00 €.
4. der Vertrag mit der Diakonie wurde unterschrieben. Außerdem wurde der Antrag auf Nutzungsänderung gestellt. Es wurden bereits Gespräche mit dem Kreisbauamt sowie dem Kreisjugendamt geführt.
5. die Gemeinde Ottendorf mit Stand 03.04.2018 eine Einwohnerzahl von 872 hat.
6. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung bereits die konstituierende Sitzung ist. Als mögliche Termine stehen der: 21.06 oder 28.06.2018 zur Auswahl. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 10.04.2018

Bürgermeisterin Sager gibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Freund weiter, dieser berichtet, dass für die Renovierung und Sanierung des Kindergartens und Umbau des Bürgermeisterbüros drei Varianten vorliegen.

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| 1. Variante (alt) | mit Kosten von 30.000,00 € |
| 2. Variante (spar) | mit Kosten von 10.000,00 € |
| 3. Variante (neu) | mit Kosten von 20.000,00 € |

Außerdem berichtet er über den An- und Umbau für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf, sowie die Alternativen für die innere Erschließung und über eine neue Schließanlage.

Da die Themen der Bauausschusssitzung noch im weiteren Sitzungsverlauf behandelt werden, werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgebracht.

**TOP 6 Kindergarten / Sanierung des Altbestandes und Umbau
Bürgermeisterbüro**

Bürgermeisterin Sager fasst den Sachverhalt kurz zusammen. Der Architektenplan 32 liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei. Es werden keine Fragen oder Bedenken vorgebracht.

Der Bauausschuss hat folgende Beschlussvorlage formuliert:
Der Ausschuss empfiehlt der GV die Variante 3 neu nach Architektenplan Nr. 32.

StV: einstimmig dafür

TOP 7 Feuerwehrgebäude

Bürgermeisterin Sager führt kurz in den Sachverhalt ein. Es werden keine Fragen oder Bedenken vorgebracht.

Es liegt folgende Beschlussvorlage des Bauausschusses vor:
Der Ausschussempfiehlt der GV eine zusätzliche Tür im Flur.

StV: einstimmig dafür

TOP 8 Schließanlage

Bürgermeisterin Sager erläutert kurz den Sachverhalt. Zusätzlich zum Beschlussvorschlag müsste auch der Schließkasten mit einem Chip-Schließzylinder ausgestattet werden. Es werden keine Fragen oder Bedenken vorgebracht.

Der Bauausschuss hat folgende Beschlussvorlage formuliert:
Der Ausschuss empfiehlt der GV die Schließanlage für das Gerätehaus, das DGH und das Bürgermeisterbüro.

StV: einstimmig dafür

TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Dorfstr. 73

Bürgermeisterin Sager erklärt kurz den Sachverhalt. Der Antrag der CDU-Fraktion liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

Es wäre laut Bürgermeisterin Sager auch möglich eine Zeitbeschränkung von z.B. 7.00 - 14.00 Uhr mit zu beantragen.

Gemeindevertreter Steffensen schlägt eine Beschränkung von Montag bis Freitag vor.

Die Gemeindevertreterin Schneider schlägt vor, auf eine Beschränkung zu verzichten, da die Anwohner hier bereits mehrfach Probleme durch überhöhte Geschwindigkeit angesprochen haben.

Gemeindevertreter Freund würde ebenfalls auf eine Beschränkung verzichten. Ggf. wird die Verkehrsaufsicht von amtswegen eine Beschränkung einrichten.

Der Antrag der CDU-Fraktion lautet:

Wir stellen den Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde den Antrag auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 (Vz. Nr. 274) nebst Zusatzschild 200 m und Achtung Kinder (Vz. Nr. 136), im Bereich Dorfstraße zwischen den Einmündungen Zum Wasserblöcken/ Rammskrug und dem Ortsausgangsschild, zu stellen.

StV: einstimmig dafür

TOP 10 Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte (Einbau von LED-Leuchten)

Bürgermeisterin Sager fasst kurz den Sachverhalt zusammen. Es haben bereits Gespräche mit Herrn Herzberg von der Fa. Pohl stattgefunden. Derzeit werden in der Gemeinde noch 112 Straßenleuchten und 30 Hallenleuchten mit „alten“ HQL-Leuchtmitteln betrieben. Die Frist für die Antragsstellung auf Förderung läuft noch bis zum 30.09.2018.

Gemeindevertreter Freund erklärt, dass es nicht nur um eine Stromersparnis sondern auch um eine längere Leuchtzeit geht.

Dem Vorsitzenden des SFCO Herr Koll wird das Wort erteilt. Dieser bemerkt, dass es nicht ausreicht die Leuchtmittel auszutauschen sondern komplett neue Lampen montiert werden müssen. Außerdem hätten LED-Leuchtmittel eine andere Lichtfarbe.

Die Gemeinde ermächtigt die Bürgermeisterin einen Antrag auf Förderung für die Umrüstung der Straßen- und Sporthallenbeleuchtung auf LED zustellen.

StV: einstimmig dafür

TOP 11 Annahme von zwei Spenden

Gemeindevertreter Simon verlässt um 20:02 Uhr den Sitzungsraum.

Die Bürgermeisterin erklärt kurz den Sachverhalt.

Die Gemeinde nimmt die Spende der Familie Simon i.H.v. 2.160,00 € für den Kindergarten an. Die Spende wird je zur Hälfte für die U3- und die Ü3-Gruppen verwendet

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Gemeindevertreter Simon nimmt ab 20:04 Uhr wieder am Sitzungsgeschehen teil.

Bürgermeisterin Sager dankt der Familie Simon für diese Spende.

Die Bürgermeisterin erläutert kurz den Sachverhalt der zweiten Spende. Diese kommt von Herrn Kosta und soll für die Kameradschaftskasse der FFW Ottendorf verwendet werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Spende von Herrn Kosta für die Kameradschaftskasse der FFW Ottendorf an.

StV: einstimmig dafür

Bürgermeisterin Sager dankt auch Herrn Kosta für seine Spende.

TOP 12 Antrag des Sport- und Freizeitclub Ottendorf e.V. auf Förderung eines Scatt-Trainingssystems für die Jugendschützen

Bürgermeisterin Sager führt kurz in den Sachverhalt ein. Der Antrag liegt dem Originalprotokoll bei. Die Bürgermeisterin schlägt eine 1/3 Regelung vor.

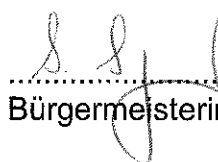
Die Gemeinde Ottendorf bezuschusst das Scatt-Traningssystem für den SFCO mit 1/3 der Gesamtkosten i.H.v. 1.563,08 €.


StV: einstimmig dafür

TOP 13 Verschiedenes öffentlich

Gemeindevertreterin Schneider erinnert nochmals an die Aktion "Sauberes Schleswig-Holstein" am 21.04.2018, um 10:30 Uhr. Außerdem informiert sie über ein Wildbienenest im Rasenstück des Kindergartenaußengeländes. Die Bienen stehen unter Naturschutz. Der Kindergartenbetrieb ist dadurch nicht gestört. Die Kinder werden durch die Erzieher/innen aufgeklärt. Frau Schneider informiert ebenfalls darüber, dass sie in der nächsten Zeit noch einige heimische Gewässerpflanzen pflanzen wird.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bürgermeisterin Sager die öffentliche Sitzung um 20:14 Uhr


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer